

Ufhuser Zeitung

2. Dezember 2024
45 Jahrgang Nr. 461
10 / 2024
Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Ringen

Seite 28

De Samichlaus chunnt

Seite 40

Dies & Das

Seite 64

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Yasmine Johann | Esther Sigris

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz.finanzen@ufhusen.ch / Tel. 041 921 04 33

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 15. Januar 2025

Redaktionsschluss: 31. Dezember 2024

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2024		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
461	Mittwoch, 15. Januar 2025	Dienstag, 31. Dezember 2024
462	Montag, 3. März 2025	Dienstag, 18. Februar 2025
463	Montag, 31. März 2025	Dienstag, 18. März 2025
464	Donnerstag, 1. Mai 2025	Freitag, 18. April 2025

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Doppelsieger des Prix Soleil: Josef Dubach und Margrit und Guido Stutz

Dezember

Mo	2.	Adventsfeier für Senioren	FG / Frohes Alter
Di	3.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Mi	4.	Chlaushöck	Turnerinnen
Mi	4.	Rorate für Kinder, 6.30 Uhr, Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
Fr	6.	Ökumenische Minifair mit dem Samichlaus	Pfarrei
Sa	7.	Chlaushöck	Samariterverein
Sa/So	7./8.	Samichlaus	Turner
So	8.	Roratefeier Mariä Empfängnis	Liturgiegruppe / Pfarrei
Do	12.	Rorate für alle, 19.00 Uhr, Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
Fr	13.	Generalversammlung	Turner
So	15.	Empfang Friedenslicht	Pfarrei
Mo	16.	Adventsfeier	Trachtengruppe
Sa	21.	Ranftreffen der Jubla	Pastoralraum
Di	24.	Gottesdienst Heiligabend	Pfarrei / Musikgesellschaft
Mi	25.	Weihnachten	Pastoralraum

Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025

Januar (erste Hälfte)

Mi	1.	Neujahrs-Gottesdienst und Start des Jubiläumsjahres 750 Jahre Pfarrei Ufhusen	Pfarrei / Kirchgemeinde
Fr	3.	Auskleiden	Feuerwehr ZUF
So	5.	Epiphanie-Gottesdienst	Pfarrei

Di	7.	Erstes Training	Turner
Mi	8.	Generationentreff mit Dreikönigskuchen-essen	Diakoniegruppe / Frohes Alter / Spielgruppe
Do	9.	Einkleiden	Feuerwehr ZUF
Fr	10.	Neujahrapéro	Gewerbeverein Luz. Hinterland
Fr	10.	Indianerfondue	Turner / Turnerinnen
Sa	11.	Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten	Pfarrei
Sa	11.	Eröffnung Konzert FM Menznau durch Crescendo	Musikschule
Mo	13.	Jass- und Spielnachmittag	Frauengemeinschaft
Mo	13.	Diakoniesitzung	Diakoniegruppe / Frauengemeinschaft
Mo	13.	AS-Neueingeteilte	Feuerwehr ZUF
Mi	15.	Handlettering	Frauengemeinschaft

Liebe Ufhuserinnen
& Ufhuser
Geschätzte Leserinnen
& Leser



Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Im Gemeinderat haben wir zwei Wechsel erlebt. Chantal Filliger und Marcel Schmid werden wir an der Gemeindeversammlung verabschieden. Es waren intensive Jahre, die wir zusammen verbringen durften. Wir haben viel und intensiv diskutiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet welche, die Gemeinde weitergebracht ha-

ben. Es war eine schöne und wertschätzende Zusammenarbeit. Mit Manuela Birrer und Michael Bernet ist der Gemeinderat wieder komplett. Wir durften schon einige Sitzungen zusammenarbeiten und uns kennenlernen.

An der Budgetversammlung vom Dienstag 3. Dezember 2024 werden wir Ihnen das Budget 2025 vorstellen. Es war eine herausfordernde Phase die Zahlen zusammenzutragen und auf einen Nenner zu bringen. Wir legen ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von gut Fr. 273'000 vor. Vor allem im Bereich der Sozialleistungen und bei den Sonder-schulbeiträgen steigen die Kosten mas-

siv an. Das sind Ausgaben, die wir nicht direkt beeinflussen können. Trotzdem wollen wir den Steuerfuss nicht erhöhen und sind zuversichtlich, ihn halten zu können. Zu den Gesetzesrevisionen und den finanziellen Unsicherheiten hat Ihnen Gemeinderätin Renate Geber in der letzten Ausgabe einen kurzen Überblick gegeben. Neben den Sonderkrediten, die wir an der Versammlung beantragen, möchte der Gemeinderat die Gemeindeordnung anpassen. Mit den beantragten Änderungen sollen Abstimmungen über Teilzonenplanänderungen für Abbau- und Deponieprojekte immer an der Urne erfolgen. Zudem soll der Gemeinderat ermächtigt werden, ein Sachgeschäft von sich aus statt an der Gemeindeversammlung den Stimmbürger/-innen an der Urne zum Entscheid vorzulegen. Zur Gemeindeversammlung lade ich Sie herzlich ein.

Seit gut einem Jahr ist die Chrüzschür offen und freut sich über Besucher/-innen. Mit der Chrüzschür wurde für Jung und Alt ein Treffpunkt geschaffen. Mit ihrer natürlichen und unkomplizierten Art bewirbt Gianna Bernet die Gäste.

Ab Mitte Dezember fährt das erste Postauto bereits um 5.58 Uhr nach Zell und abends kommt das letzte um 19.24 Uhr in Ufhusen an. Das sind zwei Fahrten

mehr, wofür wir sehr dankbar sind und natürlich auf eine rege Benützung hoffen. Weiter kommt der Halbstundentakt zwischen Luzern und Zell von 05.00 Uhr – 20.00 Uhr durchgehend von Montag bis Samstag. Das ist eine Verbesserung am Vormittag und frühen Nachmittag.

Dieses Vorwort gibt mir auch die Gelegenheit, vielen Menschen «Danke» zu sagen. Dem ganzen Verwaltungsteam, den Lehrerinnen mit der Schulleitung und dem Sekretariat für ihren unermüdlichen Einsatz, dem Reinigungsteam Margrit und Markus und Simon unserem Gemeindearbeiter für ihre Arbeit, meinen Ratskolleginnen und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit. Und natürlich allen, die sich in Kommissionen und Arbeitsgruppen immer wieder für unsere Gemeinde einsetzen und stark machen. Den Mannen vom Winterdienst, die früh aufstehen und unsere Strassen und Wege freihalten. Einfach allen, die sich für Ufhusen und die Gemeinschaft engagieren. Nur gemeinsam bringen wir die Gemeinde voran.

Nun wünsche ich allen eine wundervolle, friedliche Adventszeit.

Claudia Bernet

Einwohnerkontrolle

Zuzug

Boos Andreas, Dorfstrasse 17

Essama Onana Leon Donatien, Lachenmatte 30

Lötscher Johann, Obere Seppen 4

Volken Kathrin, Kammern 1

Eheschliessung

Kipfer Jens, Höhe 1, am 12.09.2024
(Ehefrau nicht in Ufhusen wohnhaft)

Berichtigung Zuzug

Leider war in der vergangenen Ausgabe vom November 2024 eine falsche Zuzugsadresse publiziert. Die korrekte Adresse von Daske-Raak Alexander und Raak Manuela mit Antonio Noel lautet Kreuzmatte 10. Wir entschuldigen uns an dieser Stelle für die falsche Publikation.

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024

Am Dienstag, 3. Dezember 2024, 20.00 Uhr, findet in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

1. Kenntnisnahme der politischen Steuerungsinstrumente:

- 1.1 Gemeindestrategie 2020-2030
- 1.2 Legislaturprogramm 2024-2028
- 1.3 Beteiligungsstrategie 2024-2028

2. Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und Budget 2025 der Einwohnergemeinde:

- 2.1 Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 – 2028
- 2.2 Genehmigung Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten

3. Sonderkredit von Fr. 470'000 als «Gemeindebeitrag an die Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen, 4. Etappe»

4. Sonderkredit von Fr. 381'000 «Ersatz Beleuchtung und Bühnentechnik MZH»

5. Sonderkredit von Fr. 299'000 «Umsetzung Schulraumplanung»

6. Gemeindeordnung: Ergänzungen, Änderungen

Umfrage, Verschiedenes

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und fünf Tage vor dem 3. Dezember 2024 in Ufhusen ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben.

Sarah Eiholzer; Gratulation zum Abschluss der Verwaltungsweiterbildung

Die Verwaltungsangestellte Sarah Eiholzer hat Ende September 2024 die Verwaltungsweiterbildung an der HSLU Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen und durfte Ende Oktober 2024 an der Zertifikationsfeier den Eidgenössischen Fachausweis öffentliche Verwaltung entgegennehmen. Sarah Eiholzer hat für ihre Diplomarbeit die Höchstnote 6 erhalten.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gratulieren Sarah Eiholzer ganz herzlich zur Topleistung und wünschen der tüchtigen und sehr geschätzten jungen Berufsfrau weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer täglichen Arbeit. Gerne freut sich das ganze Team und der Gemeinderat auf die weitere angenehme Zusammenarbeit.

Sarah, wir sind sehr stolz auf dich.

Letzte Gelegenheit: Glasfaseranschluss zu den aktuell gültigen Tarifen

Die Bauarbeiten des Projekts «Glasfaser für Alle» neigen sich dem Ende zu. Das bedeutet, die letzten Anschlüsse werden gebaut und in Betrieb genommen.

Wir erinnern Sie daran, dass dies die letzte Gelegenheit für alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ist, einen Glasfaseranschluss zu den Preisen der aktuell gültigen Tarifordnung zu erwerben. Diese Möglichkeit gilt noch bis zum 31.12.2024. Für Anschlüsse, welche ab 01.01.2025 gekauft werden, fallen die höheren Anschlusskosten gemäss Art. 3 der Tarifordnung «Glasfaser für Alle Ufhusen» (GFA-U), mit Beschluss des Gemeinderates Ufhusen vom 20. September 2022, an.

Bitte beachten Sie, dass selbst wenn bereits ein Anschluss in Ihrem Gebäude installiert wurde, die Option besteht, weitere Anschlüsse zu den aktuellen An-

schlussgebühren zu erwerben. Ab dem 01.01.2025 gelten die höheren Tarife.

Information für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, welche den Vertrag bereits an die Gemeinde Ufhusen retour gesendet haben:

Falls Sie Ihren unterzeichneten Vertrag bereits an die Gemeinde Ufhusen zurückgesendet haben, jedoch noch keine Rechnung erhalten haben, gelten selbstverständlich die vereinbarten Tarife gemäss Art. 2 der Tarifordnung «Glasfaser für Alle Ufhusen» (GFA-U).

Alle Informationen zum Projekt sowie die Tarifordnung finden Sie unter <https://ufhusen.ch/politik/projekte/projekt-glasfaser/> oder direkt mit folgendem QR-Code:



Bevölkerungsumfrage: Wie lebt es sich in der Region Willisau?

Tourismusräume sind gleichzeitig die Lebensräume der einheimischen Bevölkerung. Mit der neuen Strategie hat sich Willisau Tourismus auf die Fahne geschrieben, die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Region noch stärker zu berücksichtigen und sich von einer klassischen Tourismusorganisation zu einer Lebensraum-Management-Organisation weiterzuentwickeln. Die nachhaltige Entwicklung in der Region soll mit allen beteiligten Partnern (Bevölkerung, Gemeinden, Leistungsträger) vorangetrieben werden. Mit Hilfe der Umfrage LebensQualiMeter© will Willisau Tourismus nun im ersten Schritt herausfinden, wie wohl sich die Bevölkerung in der Region fühlt, welche Wünsche oder Sorgen sie beschäftigen und welche Qualitäten sie besonders schätzt.

Lebensqualität – was ist das eigentlich?

Lebensqualität hängt eng mit dem Ort zusammen, an dem die Menschen leben und sich entwickeln. Sie wird sowohl von äusseren Umständen als auch von persönlichen Empfindungen beeinflusst. Am Ende entsteht sie aus den Bedürfnissen des Einzelnen und dem Wohl der Gemeinschaft.

Wertvolle Ergebnisse

Der LebensQualiMeter© ist ein Stimmungsbild der Bevölkerung. Für Willisau Tourismus bietet dies eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Priorisierung von Massnahmen oder Projekten

im Einklang von Tourismus und der hier wohnhaften Bevölkerung.

Mithilfe ist gefragt

Die Umfrage läuft ab Ende Oktober bis Ende Januar und ist offen für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Wahlkreises Willisau. Die Umfrage ist anonym und es können keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gemacht werden. Die Geschäftsführerin Corinne Müller betont: «Eine solche Umfrage hat es von unserer Seite noch nie gegeben. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse und hoffen natürlich, dass sich zahlreiche Personen Zeit nehmen, diese für uns sehr wertvolle Umfrage auszufüllen.»

Mit dem Link <https://www.willisau-tourismus.ch/de/footer/ueber-uns/bevoelkerungsbefragung/> oder mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zur Umfrage:



Willisau Tourismus dankt allen Personen für eine rege Teilnahme an der Umfrage.

Fahrplanwechsel per 15. Dezember 2024

Ab dem 15. Dezember 2024 gilt der neue ÖV-Fahrplan, gültig bis 13. Dezember 2025. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf www.öv-info.ch verfügbar. Nachfolgende Änderungen sind für die Gemeinde Ufhusen wichtig:

Linie 281 | Ufhusen–Zell–Grossdietwil–Altbüron-St. Urban

Von Montag bis Freitag verkehrt um 5.58 und 19.28 Uhr ein zusätzliches Kurspaar ab «Ufhusen, Käserei Dorf» bis «Zell LU, Bahnhof» bzw. um 5.44 und 19.14 Uhr ab «Zell LU, Bahnhof» nach «Ufhusen, Käserei Dorf».

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die ÖV-Info Homepage:



Mitteilung zum Ticketverkauf im Fahrzeug

Ab dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 wird auf allen Linien der VBL AG (inkl. Nachtstermlinien) und im Ortsverkehr der Auto AG Rothenburg der Verkauf von Tickets im Fahrzeug bargeldlos geführt. Im Bus können ab diesem Zeitpunkt Fahrausweise ausschliesslich mit kontaktlosen Zahlungsmitteln (Debit- und Kreditkarten, Twint, Smartphone) gelöst werden.

Die PostAuto AG ist von dieser Veränderung jedoch nicht betroffen (somit auch die Linie 281 Ufhusen–Zell–Grossdietwil–Altbüron-St. Urban). Es können weiterhin Tickets mit Bargeld direkt im Fahrzeug bezogen werden.

Meldung defekter Strassenlampen

Wenn eine Strassenlampe nicht mehr brennt, so kann die genaue Bezeichnung der Strassenlampe (z. B. W7-56) direkt übers Internet an folgende Adresse gemeldet werden:

<https://www.ckw.ch/kundensupport/stoerung-melden.html#defekte-strassenlampe>

Mit folgendem QR-Code können Sie den Link direkt übers Smartphone aufrufen:



Ohne Internetzugang nimmt auch die Gemeindeverwaltung Ufhusen Schadenmeldungen entgegen (041 988 12 57 / gemeinde@ufhusen.ch) und leitet diese an die CKW weiter. Die Lampen werden in der Regel in einem Turnus von ca. 2 bis 3 Wochen repariert.

Doppelsieg am Prix Soleil

Das in Ufhusen zur Tradition gewordene Gemeinde Apéro mit Vergabe des Prix Soleil lockte wiederum zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Fridli-Buecher-Halle. Wie immer ist dieser Anlass eine spannende Angelegenheit, weil niemand von den Gästen weiss, wer für den Prix Soleil nominiert und wer bei den Einzellehungen aufgelistet ist.

Der Auftakt zum Gemeinde Apéro machte der Jagdverein Ufhusen, der sich als Verein des Jahres 2024 vorstellen konnte. Wie am Anfang eines richtigen Jagdtages, eröffneten sieben Jagdhornbläser ihren Bühnenauftritt musikalisch, wobei auch der anwesende Schweisshund seine Einsätze mit «Wau Wau» nicht verpasste. Der erfahrene Jäger Pius Bättig verstand es die Aufgaben vom Jagdverein anschaulich zu präsentieren, wobei vor allem das Hegen und Pflegen des Reviers grosse Priorität hat. Das Publikum bekam auch einen interessanten Einblick in den Ablauf eines Tages auf der Jagd, lehrte Wörter der

Weidmannssprache und die Bedeutung der Hornzeichen kennen. Mit Unterstützung der Jagdhelfer zelebrierten die Jäger wie den erlegten Tieren die letzte Ehre erwiesen wird, wo auch die Reh- und Bockmelodie dazugehört. Mit dem Signal «Jagd vorbei» wird der Tag auf der Jagd beendet.

Noch nicht beendet war der Abend in der Fridli-Buecher-Halle! Denn nun hält Gemeinderätin Manuela Birrer, die charmant den Anlass moderierte, die Liste mit den acht Nominierten für den Prix Soleil in den Händen. Es sind dies: Luzia Bernet, Yasmine Johann und Esther Sigrist als Redaktionsteam «Ufhuser Zeitung»; Sepp Dubach, 30 Jahre Dirigent; Schosef Stöckli, langjähriges Engagement für die Gemeinde Ufhusen; Chantal Dubach, Schweizweit bester Abschluss als Marketingfachfrau; Fritz Meyer, Swiss-Miniatur im Gewerbegebiet; Margrit und Guido Stutz, Agrotourismus Award; Marianne Kipfer, Hütedienst EIKi-Turnen und Verwalterin Krankenmobilen; Josy Filliger, Koordination der Ufhuser Kilbi. Alle diese Personen wurden



von der Ufhuser Bevölkerung vorgeschlagen, weil sie sich durch besondere Tätigkeiten und mit viel Herzblut in und für die Gemeinde einsetzen. Nun war es die Aufgabe des Publikums ihrem Favoriten oder Favoritin die Stimme für den Prix Soleil zu geben.

Während die Stimmen eingesammelt und gezählt wurden, kam das Publikum in den Genuss einer Präsentation von sämtlichen Ufhuser Vereinen. Ein amüsantes und unterhaltsames Video gab Einblicke zu den Aktivitäten der verschiedensten Gruppen.

Als die Stimmen ausgezählt waren, konnte Manuela Birrer alle Nominierten auf die Bühne bitten. Die Spannung stieg, wer wohl das Rennen machte. Und, was für eine Überraschung, nicht nur ein Sieger, sondern gleich zwei erhielten die meisten Stimmen: Josef Dubach für 30 Jahre Dirigent vom Jodlerchörli Daheim Hüswil und Margrit und Guido Stutz für ihren Gewinn des Agrotourismus Awards 2024 wo sie mit «Lage, Sauberkeit und äusserer Eindruck» punkten konnten. Zwei Gewinner und nur eine Soleil Trophäe! Kein Problem, eine zweite wurde unverzüglich in Auftrag gegeben und die Sieger nahmen es auch mit Humor.

Auf dem Programm standen noch elf Einzelehrungen für besondere Leistungen in diesem Jahr. Geehrt wurden folgende Ufhuserinnen und Ufhuser: die Ringer Kilian Kneubühler, Joel und Simon Marti sowie Michael Wisler für ihre erfolgreichen Wettkämpfe und Dominik Zangger kehrte mit Kränzen von

Schwingfesten heim. Carlo Brand konnte Erfolge als junger Hornusser feiern. Karin Gerber gewann Gold an der Bündner Alpkäseprämierung und Fabienne Marti beendete ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau mit der Glanznote 5,3 und war zugleich die Beste vom Gastgewerbe Bern-Mittelland. Natürlich verdiente auch Nevio Bernet mit dem 2. Platz an den World Skills eine Ehrung. Anastasia und Beat Hügi verdienten sich die Ehre für ihren unermüdlichen Einsatz in der Kirche und Mountainbike-Profi Marcel Guerrini bekam die Ehrung für Spitzenresultate im Weltcup. Als Anerkennung durften die Geehrten ein Präsent in Empfang nehmen.

Da am Anlass nebst Ehrungen auch das Gemeindeapéro auf dem Programm stand konnten sich die Besucherinnen und Besucher in den kulinarischen Teil verschieben. Mit Speis und Trank sowie gemütlichem Beisammensein ging ein unterhaltsamer Abend zu Ende.

Elsbeth Schär

Fahren in herbstlichen Verhältnissen – Sicher unterwegs trotz Nebel und Nässe

Die Herbst- und Winterzeit bringt nicht nur wunderschöne Farben in die Natur, sondern auch einige Herausforderungen für Verkehrsteilnehmer. Nebel, nasse Strassen, früh einsetzende Dunkelheit und rutschige Blätter auf dem Asphalt erfordern besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht. Damit alle sicher unterwegs sind, möchten wir Ihnen einige wichtige Tipps für das Fahren unter herbstlichen Bedingungen geben.

Tempo anpassen

Im Herbst sind die Strassenverhältnisse oft unberechenbar. Nebel, nasser Asphalt oder laubüberzogene Fahrbahnen erhöhen die Rutschgefahr und können die Sichtweite erheblich einschränken. Daher ist es besonders wichtig, das Tempo den Wetterbedingungen anzupassen. Wer bei Nebel oder Regen mit hoher Geschwindigkeit fährt, erhöht nicht nur das Risiko für sich selbst, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer. Nehmen Sie sich Zeit, bremsen Sie vorausschauend und halten Sie sich an Geschwindigkeitsgrenzen.

Sichtbarkeit und Rücksichtnahme im Herbstverkehr

In den dunkleren Herbstmonaten wird die Sichtbarkeit auf den Strassen oft zum Problem. Nebel, Regen und frühe Dunkelheit erschweren das Erkennen von Fussgängern, Velofahrern und anderen Fahrzeugen. Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug mit funktionierenden Scheinwerfern ausgestattet ist und diese regelmässig überprüft werden. Für Velofahrer ist eine gute Beleuchtung – sowohl vorne als auch hinten – unverzichtbar, um auch bei Dämmerung oder schlechten Wetterbedingungen gesehen zu werden. Fussgänger und Velofahrer sollten zusätzlich auf reflektierende Kleidung setzen und wenn möglich, beleuchtete Wege wählen. Besonders bei Nebel oder starkem Regen kann eine Leuchte oder eine Taschenlampe helfen, die eigene Sichtbarkeit zu erhöhen.

Besondere Vorsicht bei Laub und Nässe

Blätter, die im Herbst von den Bäumen fallen, machen den Asphalt oft rutschig, besonders bei Regen oder Nebel. Auch auf den Fusswegen kann es zu gefährlichen Stellen kommen, wenn sich feuchte Blätter ansammeln. Sowohl Autofahrer als auch Velofahrer sollten bei Laub auf



Bild: TCS Schweiz

der Strasse besonders vorsichtig fahren und ihre Geschwindigkeit anpassen.

Gute Tipps für die Herbst- und Wintersaison gibt es auch auf der Homepage des TCS Schweiz unter <https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/verkehrsregeln/sicher-durch-den-herbst.php> oder mit dem folgenden QR-Code:



Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit und auf die der anderen, und geniessen Sie die Herbst- und Winterzeit in vollen Zügen!

Gemeinderat Ufhusen



Gesund durch das Winterhalbjahr: Wichtige Hygiene- und Schutzmassnahmen gegen akute Atemwegserkrankungen

Mit dem Herbst hat auch die Saison für akute Atemwegsinfektionen begonnen. Aktuell steigen die ambulanten Arztkonsultationen aufgrund von akuten respiratorischen Infektionen und grippeähnlichen Erkrankungen schweizweit wieder an. Kantonsarzt Roger Harstall erklärt: «Viren verbreiten sich rasend schnell. Beim Husten, Niesen und auch beim Sprechen geben Erkrankte kleine Tröpfchen in die Luft ab. Ist eine andere Person in der Nähe, kann sich diese anstecken.» Eine Übertragung der Erreger sei auch über die Hände möglich. Durch Berührungen im Gesicht können die Viren via Schleimhäute in den Körper gelangen und sich dort vermehren, fügt Harstall hinzu. «Ich empfehle deshalb allen, sich wieder vermehrt an die Hygieneregeln zu halten.»

Schützen Sie sich und andere!

Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln lässt sich eine akute Infektion der Atemwege vorbeugen bzw. eine Weiterverbreitung eindämmen:

- Hände regelmässig gründlich waschen oder desinfizieren
- Innenräume regelmässig gut lüften
- Immunsystem mit ausgewogener Ernährung und genügend Bewegung stärken
- Abhängig vom individuellen Risiko: Impfschutz erneuern
- Bei Erkältungssymptomen:
 - In Einweg-Taschentuch oder Ellbogen niesen und husten
 - Hygiene- oder FFP2-Maske tragen (zum Schutz des Umfelds)
- Bei Erkrankung zu Hause bleiben

Weitere Informationen zu Verhaltens- und Impfeempfehlungen finden Sie auf der Website des Kantons Luzern <http://gesundheits.lu.ch/Atemwegsinfektionen>.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten-Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Ufhusen bleibt vom 21. Dezember 2024 bis am 5. Januar 2025 geschlossen.

Bei einem Todesfall bitten wir Sie um Kontaktaufnahme auf 041 988 12 64.

Gerne sind wir ab Montag, 6. Januar 2025 wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen frohe Festtage.





Zu Gast

in der Heilpädagogischen Schule Willisau

Die beiden höchsten Luzerner informieren über das aktuelle Geschehen im Kanton. Schulleiter Marc Keller gibt einen Einblick in die Heilpädagogische Schule Willisau. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert, den die Lernenden der HPS Willisau kreieren und bereitstellen.

Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.
Melden Sie sich noch heute via QR-Code für den Anlass an.

Donnerstag, 05.12.2024 | 18.00 Uhr | HPS Willisau
Schlossfeldstrasse 14, 6130 Willisau

Ferdinand Zehnder
Kantonsratspräsident



Reto Wyss
Regierungspräsident



Melden Sie sich hier an:



Nächster Anlass: 03. Februar 2025 im Spital Sursee

Mitmachen und Virtual-Reality-Brille Meta Quest 3 gewinnen

Im Rahmen einer Weiterbildung an der Hochschule Luzern haben Studierende eine Umfrage zu den **Onlinediensten der Gemeinden/Städte (Metaverse)** gestartet. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur Umfrage, welche nur 10 Minuten in Anspruch nimmt. Die Umfrage ist anonym, sofern Sie nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Mit Ihrer Teil-

nahme tragen Sie dazu bei, zukunftsfähige und kundenorientierte Lösungen zu finden, besten Dank.

<https://www.umfrageonline.ch/c/siyumpg3>



Bring it back: So entsorgen Sie E-Zigaretten korrekt und kostenlos

In jeder E-Zigarette steckt eine Batterie. Deshalb gehören «Vapes» zu den Elektrogeräten und sollten unbedingt recycelt werden. Denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe, die bei unsachgemässer Entsorgung in die Umwelt gelangen können. Lesen Sie hier, wie und wo Sie Ihre defekten oder leeren E-Zigaretten kostenlos entsorgen können.

Haben Sie gewusst, dass in jeder E-Zigarette eine kleine Batterie steckt? Ja, und zwar nicht nur in den E-Zigaretten, die wiederaufladbar sind. Auch in den Einweg-E-Zigaretten, die nach Wassermelone, Salted Caramel oder Mentol schmecken, steckt eine Lithium-Ionen-Batterie. Werden leere Vapes auf den Boden oder in den Abfall geworfen, können diese Akkus bei zu hohem Druck in der Kehrrichtabfuhr Feuer fangen oder das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin oder andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen.



Der Vape Recycling Bag ist der neue Recycling-Sack für E-Zigaretten. Diesen findet man an den Verkaufsstellen von E-Zigaretten. Neu kann man ihn auch kostenlos nachhause bestellen.

Wertvolle Rohstoffe für die Elektroindustrie

In E-Zigaretten stecken allerdings nicht nur Schadstoffe, sondern auch viele wertvolle Rohstoffe. Darunter Aluminium, Lithium oder Kobalt, die ebenfalls für die Produktion von vielen anderen Elektrogeräten aus unserem Alltag gebraucht werden: für Smartwatches, Laptops, Tablets oder Mobiltelefone, für Hörgeräte oder Elektroautobatterien. Indem Sie E-Zigaretten wie alle anderen Elektrogeräte ins Recycling geben, helfen Sie mit,

dass die Rohstoffe zurück in den Kreislauf fließen und für die Produktion von neuen Geräten wiederverwendet werden können.

E-Zigaretten gehören zurück in die Läden oder zur nächsten Sammelstelle für Elektrogeräte

Am besten bringen Sie Ihre leeren E-Zigaretten dorthin zurück, wo Sie sie gekauft haben oder zu einem beliebigen Shop, der E-Zigaretten verkauft. Auch Kioske nehmen alle Arten von E-Zigaretten inklusive Akkus zur Entsorgung kostenlos entgegen. Und zwar auch dann, wenn keine neuen Geräte gekauft werden. Alternativ können Sie Ihre E-Zigaretten gratis bei der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektrogeräte abgeben: Diese finden Sie auf der interaktiven Recycling-Karte: <https://recycling-map.ch/de>.

Neu: Praktische Entsorgung per Post

Seit kurzem können Konsumentinnen und Konsumenten den praktischen Vape Recycling Bag für die Entsorgung von leeren E-Zigaretten auch direkt nachhause bestellen: <https://www.vape-recycler.ch/vape-recycling-bag/> [Bestellformular](#). Im Vape Recycling Bag können die Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren oder defekten Vapes

sammeln und diese dann via Post dem Recycling zuführen.

Kostenlose Entsorgung dank vorgezogenem Recyclingbeitrag (vRB)

Die Entsorgung von E-Zigaretten ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner gratis. Denn analog zu anderen Elektro- und Elektronikgeräten zahlen Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz bereits beim Kauf von E-Zigaretten einen Beitrag fürs spätere Recycling. Dieser vorgezogene Recyclingbeitrag (vRB) beträgt aktuell für Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten sowie Akkuträger mit einem Akku 10 Rappen, für Akkuträger ohne Akku 5 Rappen. Mehr Informationen dazu auf www.vape-recycler.ch

Deshalb gehören Vapes nicht in die Batterie-Sammlung

Immer wieder werden E-Zigaretten in Batterie-Sammelbehälter geworfen. Das ist falsch. Denn in E-Zigaretten steckt vielmehr als nur eine Batterie. Auch das Mundstück, die Kunststoffhülle oder die Heizspirale (Coil) können im Recycling in ihre Stoffbestandteile aufgetrennt und wieder aufbereitet werden. Die in den Batterien enthaltenen Rohstoffe fließen gar mit einem Reinheitsgrad von 98% in den Rohstoffkreislauf zurück. Deshalb gehören defekte E-Zigaretten ebenso wie elektrische Zahnbürsten, Stabmixer oder Smartwatches zurück in die Läden oder zu einer Sammelstelle für Elektroschrott. Nur so funktioniert das Recycling von E-Zigaretten reibungslos: <https://www.erecycling.ch/wissenswertes/wissensblog/e-zigaretten-recyclingprozess>



Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

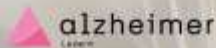
Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreiben ist eine grosse, anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Schulung für Angehörige - Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnisse
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

> Weitere Angaben siehe Rückseite



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/luz

Basiskurs 1

Daten: 08.01./22.01./05.02./19.02./05.03./19.03.2025 (6 Einheiten, alle zwei Wochen)

Kurszeiten: jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum DLZ, Zehntenplatz 1, Willisau, Sitzungszimmer MZR, 3. OG

Kosten: CHF 60.--, Kursmaterial: Fr. 10.--

Folgekurs: Ab 20. August 2025 findet ein Folgekurs statt (Anmeldung Frühling 2025).

Kursleitung und Anmeldung

Tomas Kobi, Gerontologe (MAS), ISAD-Trainer (CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH)
Telefon 078 746 58 63 oder E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2024. Es können max. acht Personen teilnehmen.

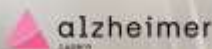
Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/luz

Steinmann Bau
Ufhusen GmbH



Ufhusen GmbH
Steinmann Bau

Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und wieder Kraft zu tanken, um Taten und Aufgaben im neuen Jahr anzugehen. Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!



Herzlichen Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr.

Alt Ufhusen Transport AG
Lischmatt 2
6153 Ufhusen
041 988 17 83
www.alt-transport.ch



Erfolgreiche Papiersammlung der 4.-6. Klasse in Ufhusen

Am Donnerstag, den 24. Oktober, fand im Dorf Ufhusen die halbjährliche Papiersammlung der 4.-6. Klasse statt. Am Nachmittag trafen sich die Schüler und Schülerinnen beim Container auf dem Postautowendeplatz, um gemeinsam Papier zu sammeln und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Eine Gruppe von Schülern war mit dem Velo unterwegs, während andere Gruppen mit Handwagen ausgestattet waren. Gemeinsam durchstreiften sie das Dorf und sammelten fleissig Papier von den Haushalten, der Schule und der Gemeinde ein. Die gesammelten Papierbündel wurden dann zum Container beim Postautowendeplatz gebracht. Gemeinsam wurden die Wagen nach und nach geleert und das Papier in den Container gehievt.

Die Schüler und Schülerinnen zeigten grossen Einsatz und packten tatkräftig an. Ihr Engagement und ihre Teamarbeit



waren gross und so kamen wir gut voran. Die Papiersammlung war nicht nur eine wertvolle Erfahrung für die Kinder, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung! Wir sind Ihnen dankbar, dass Sie uns Ihr Altpapier zum Sammeln mitgeben. Ausserdem haben sich die Kinder sehr über die kleinen süssen Überraschungen gefreut, welche sie ab und zu beim Papier vorgefunden haben.

In der letzten Zeit lief an der Schule Ufhusen auch noch einiges mehr. Falls Sie sich für andere Bericht wie zum Beispiel den Waldmorgen, die Schnupperstunde des RC Ufhusen oder den Tag der Pausenmilch interessieren, besuchen sie doch unsere Homepage: www.schule-ufhusen.ch

Schulteam Ufhusen

SchülerInnenrat (SR) wünscht Solarpanels auf den Schulhausdächern

1. Wieso wünschen wir solche Solarpanels?

Für uns ist es ein Projekt für die **Zukunft von uns Jungen!**

- - Es nützt dem **Klima**.
- - Es ist **CO₂-frei**.
- - Wir wollen **keine neuen AKW**.
- - Es ist ein Beitrag zu unserer schweizerischen **Energiestrategie**, die wir 2017 beschlossen haben.

Es hilft einem **guten Ruf unserer Schule, aber auch der Gemeinde** (gutes Image). Die Leute sehen das und schätzen es. Ebenfalls möchten wir, dass wir unseren **Strom selber produzieren** können. So belasten wir das Netz nicht mehr und wir können **Geld sparen**.

2. Was haben wir im SR bis jetzt gemacht?

Schon anfangs September konnten wir uns mit dem Chef einer Solaranlagen-Firma treffen, um ihm unser Anliegen zu unterbreiten und ihm alle unsere Fragen zu stellen. Wir bereiteten uns gut darauf vor, stellten einen Fragenkatalog auf, besorgten Pläne unserer Schulgebäude, um die genauen Dachflächen zu berechnen und dachten, wir könnten mit einer kleinen Testanlage mal schauen, wie viel Strom das ergeben würde.

Es stellte sich dann schnell heraus, dass wir keine Testanlage brauchen, weil es ein Programm zur Berechnung der Sonneneinstrahlung für die ganze Schweiz gibt. Dieses Programm heisst „K2 Base“.

Auch andere technische Fragen konnten wir klären (Kapazität Gebäudeanschluss, u.a.) und wir stiegen sogar aufs Dach des gelben Schulhauses, um zu schauen, wie dieses gebaut ist. Der Fachmann versicherte uns, dass eine Installation problemlos möglich sei.

Wir erfuhren ebenfalls weitere interessante Details, wie eine Vorfinanzierung durch Investoren (die Installation wäre für die Gemeinde gratis) oder die Direktversorgung mit Strom unserer Schule sowie des Kindergartens und auch der Primarschule (die CKW zahlt momentan lediglich Rp. 5.- pro kWh Einspeisung ins Netz, was äusserst tief ist).

Wir waren begeistert!

So berechneten Livio Solenthaler und Herr Flückiger gleich anschliessend grob die mögliche Leistung mit dem oben erwähnten Programm «K2 Base» (s. Bild). Die Resultate waren fantastisch: Gelbes Schulhaus: ca. 95'000kW_P, Turnhalle: ca. 90'000kW_P, rotes Schulhaus: ca. 70'000 kW_P! Die Einheit kW_P bedeutet «Kilowatt Peak», also die Spitzenleistung bei Sonnenschein.

Wir führten weitere Abklärungen durch, per Telefon, per Mail, klärten den jährlichen Stromverbrauch der Schule ab (ca. 100'000 kWh) sowie die entsprechenden Kosten und freuten uns so richtig auf die Telefonkonferenz mit dem Experten (28. Oktober).

Doch plötzlich tönte alles ganz anders... Da die Einspeisungsvergütung so tief sei (Rp. 5.- pro kWh), würde insbesondere

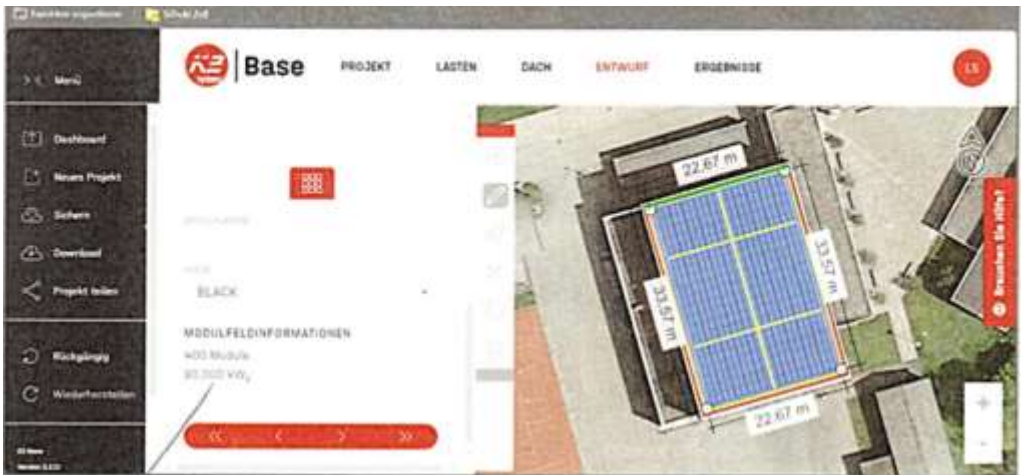
die Vorfinanzierung unmöglich (Amortisationszeit bis 30 Jahre). Ebenfalls wären wir zu spät für einen Budget-Antrag an die Gemeinde. Wir könnten uns ein Crowdfunding überlegen.

Zudem wurde uns empfohlen, eine stark reduzierte Anlage auf einem einzigen Dach zu beantragen. Das würde ca. Fr. 50'000.- bis 70'000.- kosten und wir könnten damit ungefähr ein Drittel unseres Eigenbedarfs decken, womit rund Fr. 8'000.- pro Jahr eingespart werden könnten.

Nach dem Gespräch waren wir natürlich alle sehr enttäuscht.

Doch uns ist dieses Anliegen sehr wichtig! Es geht jetzt halt alles etwas länger, aber wir werden dranbleiben und planen, wie wir weitergehen können!

Jana, Dario, Joël, Kevin, Livio, Qosay, Samuel



Berechnung der Spitzenleistung von Solarpanels auf dem Turnhallendach (Programm «K2 Base»).



Erstmalig

MERRY CHRISTMAS *Market*



SA, 14. DEZEMBER

Sek Schulhaus Zell
9:00 - 11:00 Uhr



Tausch, Kauf und Verkauf
*Kleider, Sportartikel, Bücher,
Spiele, Spielwaren etc.*



Tischreservation für alle offen, gratis unter:
philipp.huber@schule-zell-lu.ch
Bereitstellen des Tisches ab 8:00 Uhr



Musikschule Region Willisau

Musik am Christkindli Märt in Willisau

Anfangs Dezember findet der Christkindli-Märt im Städtli Willisau statt. An diesen drei Tagen verwandelt sich das Städtli in märchenhaft – engelhaft - sagenhaft. Am Sonntag, 8. Dezember, ist die Musikschule von 13.30 bis 16.00 Uhr in der Pfarrkirche sowie am Märt musikalisch vertreten. Ein detailliertes Programm zu den einzelnen Auftritten finden Sie anfangs Dezember auf unserer Website. Reservieren Sie sich schon jetzt den 8. Dezember, schlendern Sie durch den Märt und lauschen Sie den vorweihnächtlichen Klängen.

Adventskonzert in Grossdietwil

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedens-

licht auch heute in die Welt hinaustragen.

Am Sonntag, 15. Dezember findet um 18.30 Uhr das Adventskonzert in der Pfarrkirche Grossdietwil statt. Dieses steht ganz unter dem Zeichen des Friedenslichtes von Betlehem. Mit einem lichtvollen Konzert möchten wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

Schöne Weihnachten

«Man ist nie zu erwachsene, um an Heiligabend den Himmel abzusuchen.» - Anonym

Nehmen Sie sich an den Weihnachtstagen doch einmal Zeit, Ihren Blick in den nächtlichen Himmel schweifen zu lassen. Geniessen Sie die funkelnden Sterne. Vielleicht entdecken Sie das eine oder anderen Sternbild oder eine Sternschnuppe huscht vorbei.

Ihnen allen wünsche wir lichtvolle und geruhsame Weihnachtstage und einen wunderbaren Start ins 2025.



Die Streicherklasse am letztjährigen Christkindli Märt.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Für das entgegen gebrachte Vertrauen im letzten Jahr danken wir Ihnen herzlich.

Hof-Metzg

Direktvermarktung

Felber Albert & Cornelia
Mühlematt 5
6153 Ufhusen
Tel. 041 988 15 27



Fankhauser AG

www.fankhauser-gondiswil.ch



Landmaschinen & Service
4955 Gondiswil

Tel. 052 962 30 30
info@fankhauser-gondiswil.ch



**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein gesegnetes neues Jahr 2025.**

Herzlichen Dank für das uns im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen.

Reparatur und Service aller Marken

Auf uns können Sie auch im 2025 zählen!

 [fankhauser_ag](https://www.instagram.com/fankhauser_ag)

Stärkster Ufhuser

Stärkster Ufhuser 2024

Am Samstag, 7. September 2024 fand im Vorfeld der Challenge League-Begegnung zwischen Ufhusen und Brunnen das traditionelle Animationsturnier «der Stärkste Ufhuser» statt. 55 Knaben und Mädchen der drei regionalen Vereine und auch spontan Entschlossene kämpften in zehn Kategorien um Ruhm und Ehre.

Seit einigen Jahren hat es sich eingependelt, dass der TV Ufhusen den Anfang der drei Animationsturniere in der Region macht. Erneut durfte man für den Event auf die Unterstützung der Mobiliar Versicherung in Willisau zählen. Christian Müller, der Verantwortliche Aussen-dienstler für Ufhusen war persönlich

ebenfalls vor Ort und übergab die Medaillen. Erfreulich war die Teilnehmerzahl von über 50 Kindern. Die Zuteilung wurde nach Gewicht und Können durch die Jugendtrainer der drei Clubs vorgenommen. So versuchte man, dass möglichst alle Kinder Gegner in Reichweite zuteilt bekommen.

Einheitspreis und Medaille für alle

Am Ende erhielten alle Teilnehmer die gleiche Medaille, unabhängig der Rangierung. Die Freude am Ringsport, das Raufen nach Regeln, soll im Vordergrund stehen. Man darf gespannt sein, ob an jenem Samstag vielleicht die ein oder andere Karriere ihren Ursprung genommen hat. Das abschliessende Wienerli mit Brot sorgte dann wieder für neue Kräfte. *Christian Hügi*

Rangliste Stärkster Ufhuser 2024

Kategorie 1

Rang	Vorname	Name
1	Lenny	Odermatt
2	Curdin	Kappeler
3	June	Gerber
4	Emilia	Mahler
5	Jonas	Graf

Kategorie 2

Rang	Vorname	Name
1	Louis	Häfliger
2	Ramin	Zumbühl
3	Lio	Heiniger
4	Henry	Suppiger
5	Lucas	Siegenthaler

Kategorie 3

Rang	Vorname	Name
1	Andrin	Kappeler
2	Nico	Odermatt
3	Andri	Baumgartner
4	Colin	Kostadinovski
4	Jakob	Schwegler
5	Samuel	Siegenthaler

Kategorie 4

Rang	Vorname	Name
1	Fabio	Birrer
2	Robin	Schwegler
3	Andrin	Stadelmann
4	Jan	Bossert
5	Tom	Suppiger

Kategorie 5

Rang	Vorname	Name
1	Shane	Gerber
2	Aurora	Kappeler
3	Samuel	Schärli
4	Lena	Hausheer
5	Luan	Felber
6	Max	Zemp

Kategorie 8

Rang	Vorname	Name
1	Mikka	Meyer
1	Till	Meier
1	Cedric	Schöpfer
1	Julian	Baumgartner
2	Fabian	Dubach
3	Edi	Rüssli

Kategorie 6

Rang	Vorname	Name
1	Lyan	Haas
2	Mia	Hausheer
2	Leon	Zimmermann
3	Leano	Heiniger
4	Theo	Schumacher
5	Moritz	Aerne

Kategorie 9

Rang	Vorname	Name
1	Luca	Filliger
2	Andrin	Filliger
3	Henry	Tschopp
4	Marco	Roos
5	Livio	Sigrist
6	Silvan	Bachmann

Kategorie 7

Rang	Vorname	Name
1	Nick	Häfliger
2	Louie	Häfliger
3	Lui	Suppiger
4	Leonie	Glanzmann
4	Jenny	Elmiger

Kategorie 9

Rang	Vorname	Name
1	Luis	Hausheer
2	Loris	Stadelmann
2	Rino	Stadelmann
3	Livio	Stadelmann
4	Flurin	Stadelmann

Saisonrückblick Mannschaftsmeisterschaft Ringen

Mitte November endete die Mannschaftsmeisterschaft der Ringer. Nach dem Gewinn der Bronzemedaille im Vorjahr musste sich der TV Ufhusen in diesem Jahr mit Rang fünf begnügen. Nachfolgend soll ein Rückblick über die vergangene Meisterschaft und die Vorbereitung darauf gehalten werden.

Harte & erfolgreiche Vorbereitung

Wie in den Vorjahren bereitete man sich mit diversen Trainings, Weekends, Zusammenzügen, ... auf die kommende Mannschaftsmeisterschaft vor. Diese fanden am regionalen Leistungszentrum Willisau/Hergiswil, zusammen mit Partnerverein Schattdorf oder im Trio mit der RR Schattdorf & der RR Hergiswil statt. So konnte man die positiven Erfahrungen aus der Vergangenheit weiter ausbauen und auf bewährte Trainingsformen bauen. Daneben blieb die gewohnte Freiheit für Turnfest, Polysportives oder Einsätze im Sägemehl. Dabei waren sicherlich die Eidgenössischen Ringertage (Sägemehl) in Brunnen ein Highlight. Nach 15 Jahren fand dieser Anlass erstmals wieder statt. Im Hinblick auf die Meisterschaft und aufgrund von Verletzungen war das Teilnehmerfeld



aus Sicht der Ufhuser nicht übermässig stark besetzt. So verpassten die Aktiven einen der begehrten Kränze. Bei der Jugend gab es zumindest zwei Zweige. Ein Ausrufezeichen setzte die Mannschaft am Waldstädtercup in Horw. Das traditionelle Mannschaftsturnier als Vorbereitung zur Meisterschaft wird von diversen Teams aus allen Ligen besucht. Wir kämpften uns in den Final vor und mussten uns dort der RS Freiamt geschlagen geben. Die Clubs der Premium-League treten jeweils nicht in Vollbesetzung an. Trotzdem war dies ebenfalls ein toller Erfolg und man erzählt gerne, dass man die RS Kriessern besiegen durfte.

Wenig News am Transfermarkt und halt eben dann doch

Im Hinblick auf die Mannschaftsmeisterschaft ging es wieder darum, möglichst optimale Transfers und Doppellizenzen zu tätigen. Einerseits blieb vieles beim alten, trotzdem gibt es ein paar erwähnenswerte Neuerungen. Anja Epp (Transfer) und Flavio Herger (Doppellizenz) durften wiederum als Verstärkungen von der RR Schattdorf gewonnen werden. Daniel Häfliger (Doppellizenz, RCW) durfte der TVU wiederum in den eigenen Reihen zählen. Im Gegenzug gab man Simon Marti (Doppellizenz) wiederum für die RR





Schattdorf frei. Aufgrund der seit vielen Jahren starken Leistungen wollte der RC Willisau Lions Joel Marti definitiv einsetzen dürfen. Entsprechend löste man eine Doppellizenz für Joel und durfte im Gegenzug Marc Kaufmann transferieren. Mit ihm gelangt ein ehemaliger Kaderrathlet zur Mannschaft, welcher seit Jahren tolle persönliche Beziehungen zu einigen jungen Athleten pflegt. Die Freude am Ringsport ist Marc in der letzten Zeit etwas abhandengekommen. Die folgende Mannschaftsmeisterschaft und das andere Umfeld haben diese definitiv wiederbelebt.

Mannschaftsmeisterschaft: Zurück zur alt bewährten Gruppenphase

Bereits im Januar legten die Verantwortlichen des TV Ufhusen mit einem Antrag zu Händen der Ligaversammlung den Grundstein für den Ligamodus. Gemeinsam mit Aufsteiger Belp war man der Meinung, dass eine 8er-Liga mit «jeder gegen jeder» und somit 14 Kämpfen ohne Finalkämpfe zu viel für die zweithöchste Liga ist. Ufhusen machte sich stark für die Rückkehr zu den zwei 4er-Gruppen mit anschliessenden Playoff, Payout, Finalen und Abstiegs-kämpfen. Es gab einige Gegenwehr, der Antrag fand am Ende aber dann Zustimmung. Durch etwas Lospech (mal hat man

Glück, mal gewinnen die Anderen) gab es für Ufhusen die Einteilung in die Monstergruppe mit Weinfeld (aktueller Meister), Brunnen (Serienmeister der letzten zehn Jahre) und Bern. Gleichzeitig entfiel durch die Auslosung das Derby gegen die RR Hergiswil. Die Kritik wurde nicht weniger. Trotzdem ist man nach wie vor davon überzeugt, dass dies der richtige Modus ist.

Gruppenphase nach dem Drehbuch von Hollywood

Gut vorbereitet und ideal verstärkt startete die Mannschaft in die nicht einfache Gruppenphase. Zum Auftakt gab es einen knappen aber verdienten Auswärtssieg in Bern. Es folgte eine Heimmiederlage gegen «Angstgegner» Brunnen. Im Nachhinein wäre hier ein Sieg nicht unmöglich gewesen, obwohl Brunnen wohl mit der bestmöglichen Aufstellung angetreten war. Leider verletzte sich Anja Epp in dieser Begegnung und fiel für den Rest der Gruppenphase aus. Im Nachgang zeigte sich, dass auch Remo Fallegger die Saison länger unterbrechen muss. Dies waren zwei Ausfälle, welche nicht vorentscheidend aber schmerzhaft für den weiteren Saisonverlauf sein werden. Zumindest kehrte Kilian Kneubühler



dann etwas später zurück ins Team, nachdem er seine Schulterverletzung auskuriert hatte. Es folgte eine Schlappe in Weinfelden und ein klarer Heimsieg gegen Bern. So ging es bereits in die entscheidende Phase der Gruppe. Mit einem Glanzauftritt in Brunnen konnte man die Schwyzer im direkten Vergleich gar hinter sich lassen. Allerdings wäre für den Einzug in den Halbfinal entweder ein nicht zu erwartender Kanter Sieg zu Hause gegen Weinfelden oder eine Niederlage von Brunnen in Bern notwendig gewesen. Leider traten beide Eventualitäten nicht ein, weshalb nur die Playouts blieben. Trotz Hoffnung auf eine Medaille zog plötzlich die Abstiegshexe Einzug im Hinterland. Gleichzeitig mehrten sich die Ausfälle. Es folgte ein Auftritt bei Aufsteiger Belp, welcher wirklich mit einem Rumpfteam bestritten werden musste.

Neben den diversen Ausfällen waren beide Marti-Brüder in der Premium League im Einsatz. Trotzdem überzeugte das Team und holte sich einen überlegenen Sieg. In der Rückrunde folgte zu Hause dann erneut ein sehr klarer Sieg. In den abschliessenden beiden Begegnungen gegen die Wrestling Academy Bern gab es zu Hause einen klaren Sieg. Zum letzten Saisonkampf in Bern wurde die Mannschaft dann von fast 70 Zuschauern begleitet, welche mit einer tollen Stimmung für einen Heimkampf in Bern sorgten. Das 19:19 Schlussresultat ging in Ordnung und besiegelte gleichzeitig den unbestrittenen und verdienten Schlussrang fünf für den TV Uffhusen.

2 x Marti in der Premium League

Erneut standen beide Brüder Marti mit Doppellizenzen in der Premium League

Nachfolgend ein Überblick über die einzelnen Ergebnisse der Saison:

Datum	Heimclub	Gastclub	Punkte
07. September 2024 Bärenweg 5, 3027 Bern, Sporthalle Brunnen	Wrestling Academy Bern	TV Uffhusen	17:20 Marti Kuhn
14. September 2024 Schulhausstrasse 1, 6052 Uffhusen	TV Uffhusen	RR Brunnen	18:21 Marti Kuhn
21. September 2024 Thomas Bormhäuser Halle, Thomas Bormhäuser Strasse, 8670 Weinfelden	RRTV Weinfelden	TV Uffhusen	23:34 Markus Murer
28. September 2024 Schulhausstrasse 1, 6052 Uffhusen	TV Uffhusen	Wrestling Academy Bern	21:15 Marti Kuhn
05. Oktober 2024 Sporthalle Brunnen, 6140 Brunnen	RR Brunnen	TV Uffhusen	17:21 Thomas Klotzli
12. Oktober 2024 Schulhausstrasse 1, 6052 Uffhusen	TV Uffhusen	RRTV Weinfelden	13:22 Thomas Bertschi
19. Oktober 2024 Neumattstrasse 25, 3103 Zolli, 3-fach Sporthalle Neumatt	RC Belp	TV Uffhusen	12:25 Thomas Bertschi
26. Oktober 2024 Schulhausstrasse 1, 6052 Uffhusen, Friedl-Bucher-Halle	TV Uffhusen	RC Belp	28:10 Marti Kuhn
02. November 2024 Schulhausstrasse 1, 6052 Uffhusen, Friedl-Bucher-Halle	TV Uffhusen	Wrestling Academy Bern	22:13 Arty Zurfluh
09. November 2024 Mengenmattstrasse 2, 3014 Bern, Turnhalle VS Wensdorf	Wrestling Academy Bern	TV Uffhusen	19:19 Stefan Imhof

im Einsatz. Beide konnten mit diversen Siegen wichtige Zähler für Schattdorf (Simon) und Willisau (Joel) erkämpfen. Joel kämpft mit Willisau um die Medaillen bzw. den Meistertitel. Für Simon ist die Saison zu Ende. Herzliche Gratulation den zwei Teamleadern zu ihren Erfolgen. Davon kann die ganze Mannschaft langfristig profitieren!

Dankeschön an diverse Leute

Ein Dankeschön geht an unseren Kampfrichter Ray Renggli, welcher regelmässiger Wettkampfleiter an diversen Turnieren und in der Mannschaftsmeisterschaft (Challenge League und 1. Liga.) ist. Er übernimmt somit eine wichtige Funktion für uns als Verein und für den ganzen Ringsport. Weiter danken

wir den Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Die Aufwände für den Meisterschaftsbetrieb sind enorm. Wir wissen die Unterstützung sehr zu schätzen. Ein weiterer Dank geht an die Fans und die Bevölkerung. Es ist unglaublich, wie viele Leute sich anlässlich der Heimkämpfe jeweils in der Halle einfinden oder uns auch an Auswärtskämpfe begleiten. Der Rückhalt und die Stimmung sorgt in der Challenge League seines Gleichen. Es macht um so mehr Spass, wenn der Aufwand auf derart viel Dankbarkeit und Zufriedenheit stösst.

Nun freuen wir uns auf eine etwas ruhigere Zeit, bevor wir dann Anlauf für die Saison 2025 nehmen werden.

Christian Hügi



TECHTRENDS
phones • tablets • computer

Öffnungszeiten:
Vormittag mit Termin
Mittwoch bis Freitag
13.30 bis 18.30 und
Samstag von
09.00 - 12.00

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen fröhliche und stille Stunden im Kreise Ihrer Familie.

Glück, Gesundheit und Leidenschaft für neue Ideen soll Ihnen das Neue Jahr bescheren.

Für Ihre Treue danken wir Ihnen von Herzen.

Techtrends GmbH
Markus Schärli

Maico

SOS rufe Maico

Tel 062 962 42 42 - Bahnhofstrasse 16 - 4950 Huttwil

terra ASUS Motion hp



HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG!

Mattensponsor

Dubach Holzbau AG	Hüswil
Luzerner Kantonalbank AG	Willisau

Eventsponsor

Mobiliar Versicherung	Willisau
-----------------------	----------

Banden

3A Elektro AG	Zell
Alt Gartenbau	Hofstatt
Bernet Transport AG	Ufhusen
Fuhrmann GmbH	Ufhusen
Steinmann Bau Ufhusen GmbH	Ufhusen
Techtrends GmbH	Huttwil
Brunner Garten- und Landschaftsbau	Fischbach
CKW Conex AG	Zell
Dorfgarage Wagner AG	Zell
Emmental Versicherung, L. Lustenberger	Hofstatt/Luthern
Christen AG	Luthern
Hofmetzgerei Felber	Ufhusen
wein44zell gmbh	Zell
Sportrock - Cafe GmbH	Willisau
Holzarbeiten Walter Leuenberger	Ufhusen
Schwegler Architektur AG	Gettnau
Korner Marc GmbH	Langnau b. Reiden
Wohlfühlgarten Portmann AG	Schötz
Wechsler Gerhard AG	Luthern
Bernet Haustechnik GmbH	Hüswil

Beamer


time out cafe bar AG	Zell
----------------------	------

Teamsponsor

PRO-CAM CNC AG	Huttwil
----------------	---------

Spezialsponsoren

Pneu Wüest	Hüswil
Allmend Drogerie	Alpnach


 A person wearing a high-visibility yellow-green safety vest is holding a large, red and orange warning triangle. The background is slightly blurred, showing what appears to be a vehicle.

Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Nottfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Freitag, 31. Jan. 25, 19.30 - 22.00 Uhr
 Samstag, 01. Feb. 25, 8.00 - 16.30 Uhr
 (1 Std. Mittagspause)
 Ort: Singsaal der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen

Dauer

10 Stunden

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

Anmeldung mit Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bis am Freitag 24. Januar 25

Kontakt

Samariter Ufhusen
 Josy Filliger
 Tel.: 079 481 20 48, 041 988 15 47
 E-Mail: josyfilliger@hotmail.com
 samariter-ufhusen-1.jmdosite.com

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch 

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

Hauptübung Feuerwehr Region Huttwil, Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach

Eine Grossübung der Feuerwehr Zell, Ufhusen, Fischbach ZUF und der Feuerwehr Region Huttwil FWRH fand im Industriegebiet Lischmatte, Ufhusen, statt. Ein Brand mit vielen Verletzten und Rauch in einer Entsorgungshalle, sowie einem Verkehrsunfall in unmittelbarer Nähe, entspricht einem realistischen Szenario. Die Kantonsübergreifende Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren klappte und zeigte auf, wo noch Schwachstellen sind. Insgesamt waren rund 230 Personen im Einsatz, dies aus den verschiedenen Blaulichtorganisationen, dazu ebenfalls 20 Personen die als Figuranten mitwirkten.

Vizekommandantin Christine Jordi Bärtschi der Feuerwehr Region Huttwil und Raymund Hecht, Kommandant der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach trafen sich vor rund anderthalb Jahren in einer Bäckerei und da entstand die Idee für ihre letzte «grosse Übung». Die beiden beenden ihre vielseitige Feuerwehrkarriere zum Jahresende. Wenn zwei so kompetente und engagierte Feuerwehrleute die Pläne aushecken, kann nur etwas Spannendes, Geniales und Lehrreiches entstehen, dies wurde bei der Übung mehr als deutlich sichtbar. In der Feuerwehr leisten Männer und eine zunehmende Anzahl von Frauen ihren Dienst zum Wohle der Gesellschaft, letztere leben die Gleichberechtigung so ganz einfach im Alltag.

Die Kantonsgrenze wurde überwunden

Die Übung begann mit der Alarmierung der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach infolge des Brandes in der Entsorgungshalle, gleichzeitig kam auch eine Polizeipatrouille der Luzerner Polizei zum Einsatzort. Zeitgleich geschah in der Nähe ein «Gaffer-Verkehrsunfall», wo für eine eingeklemmte Person rasche Hilfe erforderlich war. Der Unfallort war in der Nähe der Haltestelle auf Boden des Kantons Bern. Mit dem Massenansturm an Verletzten und der starken Rauchentwicklung wurde rasch klar, dass zusätzliche Kräfte aufgeboden werden mussten. So fand die Alarmierung der Regio Feuerwehr Huttwil mit den Einsatzzügen Huttwil, Auswil und Gondiswil statt. Ebenfalls wurde der mobile Grosslüfter der Feuerwehr Langenthal angefordert, sowie der Hubretter der Feuerwehr Willisau. Ein Grossereignis im Grenzbereich der beiden Feuerwehren ist durchaus realistisch und wie sich an der Übung zeigte, können Kantonsgrenzen durchaus überwunden werden. Aufgeboden wurde zur Betreuung der «Verletzten» der Samariterverein Ufhusen. Der Rettungsdienst Zentralschweiz und die Luzerner Polizei waren ebenfalls auf dem Platz. Die letz-





teren beiden mit ihren Einsatzleitfahrzeugen wurden dann aus einsatztechnischen Gründen auf dem Hof der Familie Ruch, etwas oberhalb des Schadenerignisses stationiert. Fabian Dubach agierte dort als Gesamteinsatzleiter seitens der Feuerwehr gekonnt und mit Bedacht.

Eine ganz «grosse Kiste»

Zu rund 180 Feuerwehrleuten kamen die Partner der Blaulichtorganisationen und so waren gesamthaft gut 230 Personen im Einsatz. Der Leiter Rettungsdienst Kantonsspital Luzern LUKS und die Luzerner Polizei stimmten der Übung zu, mit der Bedingung ein realistisches Aufgebot zu haben. So waren rund 14 Ambulanzfahrzeuge im Einsatz, diese kamen beispielsweise auch aus den Kantonen Zug, Nidwalden und Uri. Der Rettungsdienst des LUKS ist der grösste Rettungsdienst der Zentralschweiz und betreibt den fachlich getrennten Sanitätsnotruf 144 Zentralschweiz. So fanden echte Anfragen bei Spitälern statt, ob Platz für Patienten vorhanden wäre. Ebenfalls wurden die Personalien der «Verletzten» bei der Polizei wie in echt aufgenommen. Ebenso war die fachgerechte Versorgung ein zentrales Thema. Beurteilt wurde die Übung von fünf Instrukteuren.

Es gab für das zahlreiche Publikum viel Spannendes zu sehen und zu hören. Die Übung wurde durch Daniel Ryser kommentiert und es gab zudem einige Aussagen von involvierten Personen, wie beispielsweise der Einsatzleitung. Die Angehörigen der Feuerwehr führten die Arbeiten mit Sachkenntnis und der nötigen Vorsicht aus. Ebenfalls waren die Profis der Blaulichtorganisationen kompetent und engagiert im Einsatz. Die Übung war eine ganz «grosse Kiste» welche aber leider jederzeit auch in echt geschehen könnte.

Die Natur und das echte Leben bestimmen

Bei der Übungsbesprechung wurde deutlich, dass die Verantwortlichen auf jedes kleine Detail geachtet haben. Bei der Feuerwehr wurde deutlich, dass engagiert gearbeitet wurde, aber die Absprachen und Kommunikation nicht immer optimal war. Beim Vorrücken musste der Brandschutz sichergestellt und beim Atemschutz die Wärmebildkamera eingesetzt werden. Gut geklappt hat ebenso die Strassenrettung. Ein schwieriges Thema war das «aushalten» der Betreuung der Verletzten, bis die professionelle



Hilfe kam. Dies wurde beim Rettungsdienst klar, dass es Zeit braucht bis die nötigen Ambulanzen für Patiententransporte beim Ort sind. Wie deutlich die Natur auch in einem Ernstfall mitbestimmt, zeigte sich durch den dichten Nebel über Ufhusen, der Helikopter der AAA Alpine Ambulance konnte nicht fliegen. So wären die «Patienten» statt einer knappen Viertelstunde bis zu zwei Stunden beim Transport ins Spital unterwegs gewesen. Auch die Luzerner Polizei fand ihre Rolle im ganzen «Puzzle» und leistete vor allem auch Führungsunterstützung. Auch das echte Leben spielte an der Übung mit, so konnte die Feuerwehr Langenthal mit dem mobilen Grosslüfter nicht kommen. Dieser wurde bei einem echten Brandereignis in Melchnau gebraucht. Unterschiedliche Funknetze waren an der Übung ebenfalls Knackpunkte.

Grosse Vorarbeit für erfolgreiche Übung

Christine Jordi Bärtschi und Raymund Hecht dankten allen die zum Gelingen der Übung beigetragen hatten. Dies reichte von den Figuranten, über die Besitzer von Land oder Räumlichkeiten, bis zum Organisationskomitee. Insgesamt acht Personen waren anderthalb Jahre damit beschäftigt diese realistische Übung auf die «Beine zu stellen». Dies waren Raymond Hecht, Christine Jordi Bärtschi, Roland Michel, Martin Jordi, Fabian Dubach, Jonas Graber, Patrik Brühlmann und Josy Filliger. Eine grosse Vorarbeit mit viel Sachkenntnis wurde geleistet und zahlreiche Stunden eingesetzt. «Wir sind stolz, dass unsere letzte Übung erfüllt ist und dass die kantonsübergreifende Zusammenarbeit so gut geklappt hat» stellten Christine Jordi Bärtschi und Raymond Hecht dankbar fest.

Barbara Heiniger



Schweizer Weihnachtsbäume

Ab 10. Dezember 2024

täglicher Verkauf ab Hof von 9.00 -18.00 Uhr

Weihnachtsbaum-Markt

Samstag, 14.Dezember 9.00- 18.00 Uhr

Sonntag, 15.Dezember 9.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch



Familie Urs & Beatrice Hodel

Nyffenegg 19, 4950 Huttwil

Tel. 062 962 10 89

Nat. 079 839 32 97

www.nyffenegg.ch



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue danken wir ganz herzlich.

Im neuen Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Podologie Praxis Giaretta

Medizinische Fussbehandlung

Von Herzen wünsche ich allen schöne
Weihnachten, ein gesundes neues Jahr.

Für Ihr Vertrauen möchte ich mich
herzlich bedanken.



Podologie Praxis Giaretta GmbH, Höhenweg 5, 6153 Ufhusen
077/448 08 18



COUTURE SCHMID

Danke für Ihr Vertrauen
Gerne übernehme ich auch weiterhin
Näh- und Flickarbeiten und
helfe Ihnen bei Ihren Projekten.

Alles Gute, viel Glück
und beste Gesundheit
wünscht Ihnen

Renate Schmid-Minder

076 447 52 41
schmidrenate@bluewin.ch

Hilferdingenstrasse 1
6153 Ufhusen

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start
im neuen Jahr.

Wir bedanken uns herzlich für
das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.



Pneu Wüest · Schmidmatte 6 · 6152 Hüsliwil · 062 962 40 40 · www.pneu-wueest.ch · info@pneu-wueest.ch

CARMENDRUCK.CH

Printprodukte & Layouts

Bei Tannenduft und Kerzenschein
möge alles friedlich und fröhlich sein.

Wir wünschen für die Weihnachtszeit
ein paar Tage voll innerer Ruhe
und wohliger Entspannung.

Herzlichen Dank für das Vertrauen.

Carmen-Druck AG · 6242 Wauwil · 041 980 44 80 · info@carmendruck.ch

De Samichlaus chunnt...

Auch dieses Jahr möchte der Samichlaus Euch alle, Jung und Alt, Klein und Gross zu Hause besuchen.

Da seine Augen nicht in alle Stuben hinein reichen, bittet er dringend um ein **kleines Sündenregister**, auf dem vorallem die **guten Taten** nicht fehlen dürfen.

**Anmeldungen bitte schriftlich
per Mail**

bis Donnerstag, 5. Dezember 2024 an:

Mathias Schwegler, Zollhaus, 6153

Ufhusen mathiasswegler@gmx.ch

079 657 39 20

Wir werden auch in diesem Jahr beim Chlausen wieder **JEDEN** Haushalt/Haus in der Gemeinde Ufhusen besuchen! Am **Samstag 7.12** sind wir im Dorf und am **Sonntag 8.12** sind wir ausserhalb vom Dorf Ufhusen unterwegs.

Die Samichlaustour beginnt jeweils um 9.00 Uhr.

Turnverein Ufhusen



Der ungefähre Routenplan vom Chlausen:

Samstagsmorgen (ab 9.00 Uhr): Gruppe 1: Kreuzmatte
Gruppe 2: Unterdorf, Obere Seppen

Samstagnachmittag: Gruppe 1: Höhe, Hübeli
Gruppe 2: Dorfstrasse ab Friedlibuecherhalle,
Gustihubel

Sonntagmorgen (ab 9.00 Uhr): Gruppe 1: Lochmühle, Warmisbach
Gruppe 2: Engelprächtigen, Schwertschwenden,
Zollhaus, Ahorn

Sonstagnachmittag: Gruppe 1: Ruefswil, Mühlematte
Gruppe 2: Niederebnet, Oberebnet

Jugi-Kids beim Indoor-Minigolf

Ende Oktober ging es für die Jugi-Kids nach Ruswil zum Indoor-Minigolf. Es erwartete sie die dunkle Halle mit Schwarzlicht. Dieses brachte die neonfarbenen Bahnen, Schläger und Bälle zum Leuchten. Auch gewisse Kleider und Schuhe der Kinder wurden hell be-

leuchtet. Während einer Stunde spielten die Kids eifrig und es gab den ein oder anderen Volltreffer zu feiern. Wir blicken auf einen gelungenen Abend zurück und bedanken uns bei den Eltern, die uns bei diesem Ausflug begleitet haben.

Andrea Stutz



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.

Mehr Schutz und Stil für Balkon und Treppe Beat Heiniger über Flüssigkunststoffbeschichtungen

Flüssigkunststoff – klingt ein wenig nach Hightech und Baustelle, aber was steckt wirklich dahinter? Im Gespräch mit Beat Heiniger, dem Bereichsleiter für Beschichtungen mit Flüssigkunststoff bei Habisreutinger Gebäudehülle GmbH in Huttwil, zeigt sich: Hinter der Technologie verbirgt sich ein langlebiger Schutz und eine clevere Lösung für viele begehbare und befahrbare Oberflächen.

„Stellen Sie sich vor, Sie giessen einen flüssigen Zuckerguss auf Ihre Oberflächen“, erklärt Heiniger. „Der Zuckerguss in diesem Fall ist allerdings kein Zucker, sondern eine dauerhafte Schicht, die in einem Guss aufgetragen wird – ohne Fugen. Das Ergebnis ist eine starke, witterungsbeständige Schutzschicht, die einfach hält.“

Flüssigkunststoff macht dabei nicht nur Balkone wetterfest und rutschfest, sondern schützt eine Vielzahl von Flächen. „Besonders im Aussenbereich, auf Balkonen, Terrassen und Treppen kommt diese Beschichtung ideal zur Geltung“, sagt Heiniger. „Aber auch Eingangsbereiche, Garagen und Hobbyräume profitieren davon.“ Das Material haftet auf fast allen Untergründen und sorgt so dafür, dass Feuchtigkeit nicht eindringen kann – ideal für alle, die ihre Oberflächen sowohl schützen als auch optisch aufwerten möchten.

Langlebig, pflegeleicht und für jede Fläche passend

Eine Beschichtung mit Flüssigkunststoff ist also mehr als nur eine schöne Oberfläche – sie schützt das Material darunter und verlängert dadurch die Lebensdauer der Bausubstanz. „Die Nutzungsdauer der Beschichtung beträgt in der Regel 25 Jahre und mehr“, betont Heiniger, „und dabei bleibt die Fläche pflegeleicht.“ Dank der geschlossenen Oberfläche lässt sich Schmutz einfach entfernen – selbst bei rutschfesten Belägen sind Bürste oder Wischmopp ausreichend, um die Fläche sauber zu halten.

Und wie steht's mit der Optik?

„Hier sind fast keine Grenzen gesetzt,“ freut sich Heiniger. „Wir bieten nahezu jede RAL-Farbe an und für einen natürlichen Look können wir auch Colorquarz einstreuen. Damit passt die Beschichtung zu jedem Stil.“

Ein schneller Prozess – und schnelle Nutzung

Ein weiterer Pluspunkt für Heiniger: Die Schnelligkeit. „Je nach Fläche dauert eine Beschichtung ein bis drei Tage, und sie ist bereits nach 30 Minuten wieder begehbare“, erklärt er. Wer also denkt, dass eine Beschichtung langwierig ist, liegt falsch.

Für all jene, die ihre Balkone, Treppen oder Garagen und Nutzböden wetterfest, rutschfest und stilvoll gestalten möchten, bietet die Habisreutinger Gebäudehülle GmbH zudem eine unverbindliche Beratung an. „Wir nehmen uns gerne Zeit, um die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen, und bieten auf unserer Website www.balkonbeschichtung.ch einen Online-Kalkulator für eine erste Kostenschätzung an,“ sagt Heiniger. „Wer Fragen hat oder einfach wissen möchte, ob die Lösung zu seinem Projekt passt, kann uns jederzeit kontaktieren.“

Die Beschichtung mit Flüssigkunststoff ist die ideale Lösung für alle, die eine langlebige, pflegeleichte und stilvolle Schutzschicht suchen.



Balkonbeschichtung.ch

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | balkonbeschichtung.ch



Sanierung mit Flüssig- kunststoff?

Dicht, fugenlos
und pflegeleicht.



Mein Name ist Beat Heiniger.
Gerne berate ich Sie rund um das
Thema Sanierung mit Flüssigkunststoff.
Scannen Sie den QR-Code und
kontaktieren Sie mich.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr.
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



GARAGE
J. Schärli AG
UFHUSEN
tel. 041 988 18 68

 **Coiffeur Alexandra Peter-Simon**
Eidg. dipl. Coiffeuse
Kreuzrain 4
6153 Ufhusen
041 988 26 62
079 580 05 90

MERRY
CHRISTMAS
& HAPPY NEW YEAR

Damen • Herren • Kids

Humor hilft auch den Kranken

Am Freitag, 15. November stand die jährliche Weiterbildung für die vielen Besuchsgruppen und Sitzwachen aus den Hinterländer Gemeinden im Wohn- und Begegnungszentrum Violino ganz unter dem Zeichen des Humors.

Nach der Begrüssung der Teilnehmenden und Teilnehmer aus den Gemeinden Zell, Gettnau, Grossdietwil, Luthern und Ufhusen, die in ihren Gemeinden wertvolle soziale Dienste in Besuchsgruppen, bei Sitzwachen und als Fahrerinnen und Fahrern leisten, durch Ursula Limacher, dankte sie auch der Leiterin des Violino Isabelle Merz für die Gastfreundschaft und für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

Humor kann Krankheit schaden

Die in Zell wohnhafte Referentin Olivia Weibel-Steffen, die als Erwachsenenbildnerin, Pflegefachfrau und Fachspezialistin für Demenz und Besuchscloownin Pflegefachpersonen und auch pflegende Angehörige und Interessierte schult, zeigte in ihrem Referat zum Thema - Achtung, Humor kann ihrer Krankheit schaden - auf, wie mit Humor auch schwierige Situationen gemeistert werden können. Schon zu Anfang erklärte sie, dass zwar nicht alle das gleiche für lustig finden würden. Humor sei die Fähigkeit und Bereitschaft auf bestimmte Dinge heiter und gelassen zu reagieren und hätte auch eine zentrale Bedeutung für das Zusammenleben der Menschen. Humor sei eben auch eine Begabung des Menschen, der Unzulänglichkeit der Welt und der Mitmenschen, den alltäglichen



chen Schwierigkeiten und Missgeschicken stets unaufgeregt und mit heiterer Gelassenheit zu begegnen. Nicht alles müsse schliesslich stets auf die Goldwaage gelegt werden und oft sei halt Humor wenn man trotzdem lache. Nicht umsonst heisse es auch im Volksmund: Humor ist die beste Medizin. Sie erklärte auch, dass man nicht gleichzeitig lachen und denken könne. Dass Lachen gesund sei zeige sich darin, dass beim Lachen nicht nur dreissig Bauchmuskeln angespannt werden, sondern auch Glückshormone ausgeschüttet, der Blutdruck sinke und die Lungen durchlüftet werden. Lachen lenke ebenfalls von Schmerzen ab und senke die Stresshormone Adrenalin und Kortisol. Lachen sei nicht nur ein Ausdruck von Heiterkeit, sondern wirke ganzheitlich auf Körper und Seele. So könne man sagen, das Lachen sogar ein Medikament sei. Sogar



Ärzte seien der Meinung, dass Lachen nicht nur der grösste Feind des Stresses ist, sondern auch zur Genesung beitragen könne.

Lachen mit Hugo und Söpheli

Viel zu lachen gab dann der Auftritt des

Komikerduos Hugo und Söpheli. Da konnte man vernehmen zu was alles eine Bettflasche zu gebrauchen ist und wie ein Leintuch zum Hometrainer umfunktioniert werden kann. Aber auch über einiges aus dem Hinterland wussten sie zu rasonieren. Als süssen Abschluss verteilten sie schliesslich an alle ein verfrühtes Weihnachtsguetzli.

Mit dem gemütlichen Beisammensein nach dem Auftritt der beiden Komiker bei vom Violino gespendeten Kaffee und Kuchen, dem Dank von Ursula Limacher an alle und der Verabschiedung von Marianne Wechsler, die seit 2015 stets bei den Vorbereitungen der Weiterbildungsnachmittage mitarbeitete, schloss dann die gelungene Veranstaltung.

Heini Erbini

Die Tore des "Grand Hotel zur scharfen Kurve" werden geöffnet!

Nach über 10 Jahren ist es nun wieder an der Zeit! Die Turnvereine Ufhusen führen eine Turnshow durch. Am 4. / 5. und 6. April 2025 laden wir euch herzlich zu unserer Turnshow unter dem Motto: "Grand Hotel zur scharfen Kurve" ein. Sei gespannt, was das neu eröffnete Hotel alles zu bieten hat und welche Geschichten sich darin abspielen. Das Training für deine Lachmuskeln ist dabei garantiert.

Das zusammengewürfelte Organisationskomitee aus dem Herren- und Damenturnverein ist schon seit einigen Mo-

naten fleissig am Planen und Tüfteln. Sie freuen sich bereits jetzt auf den April um dann die Gäste im Hotel in der Fridli-Buecher-Halle begrüssen zu dürfen.

Der Vorverkauf startet am 1. März 2025. Den Link dazu wird auf Instagram oder auf unserer Homepage www.tv-ufhusen.ch zu finden sein.

Notiert das Datum bereits heute fett in der Agenda, denn am ersten April Wochenende werden unsere Hotelzimmer und Tische im Speisesaal nämlich beliebt sein.

TURNSHOW UFHUSEN

presents



GRAND HOTEL

ZUR

SCHARFEN KURVE



4. April
20.00 Uhr

5. April
20.00 Uhr

6. April
13.30 Uhr

Fingerfood vor und nach der Show
Barbetrieb

Vorverkauf
ab 1. März 25
Infos auf
tv-ufhusen.ch



Neues aus der Märtgass

Geschätzte Kundschaft

Bereits 2 Jahre sind vergangen, seit ich den Kiosk in der Märtgass übernehmen durfte. Schon jetzt habe ich hier zahlreiche schöne Momente erlebt und tolle Gespräche geführt. Dies nicht zuletzt wegen Ihnen, meinen spitzenmässigen Mitarbeiterinnen und natürlich auch meinen KollegInnen der märtgass drogerie, dem Kafi Cornetto, sowie der Migros Filiale.

Hier bei uns in der Märtgass ist es wie ein „Heimkommen“. Man kennt und schätzt einander und eine helfende Hand ist nie weit weg. Dies ist, wie ich finde, einer der vielen Gründe, weshalb es sich lohnt dies aufrecht zu erhalten.

Deshalb ist es mir eine Freude, Ihnen allen mitteilen zu dürfen, dass der „Märtgass-Kiosk“ ab April 2025 zum „Märtgass-Kiosk & Kafi“ wird. Ich möchte Ihnen weiterhin die Gelegenheit bieten ein spontanes Kafi mit der lieben Nachbarin, ein spritziges Apéro mit der besten Freundin oder auch ein „Füröbebier“ nach dem Einkaufen genießen zu können.

Genauere Details werde ich zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben. Fest steht aber bereits, dass es kein Mittagsangebot mehr geben wird. Stattdessen werden wir aber die abendlichen Öffnungszeiten wieder denen des Kiosks und der Drogerie anpassen.

Ich bedanke mich von Herzen für die Unterstützung, welche Sie mir in den letzten 2 Jahren entgegengebracht haben. Nun freue ich mich darauf, Sie schon bald im „Märtgass-Kiosk & Kafi“ begrüßen zu dürfen.

Mit herbstlichen Grüßen

Jasmin Ruckstuhl



Nachfolge geregelt

Wir freuen uns, sehr geehrte Kundinnen und Kunden, Euch mitteilen zu können, dass auch unser Kafi Cornetto weiterhin die Märtgass belebt.

Geprägt durch die positiven Erfahrungen mit dem 2022 übernommenen Märtgass-Kiosk integriert Jasmin Ruckstuhl das Kafi in ihren Kiosk.

Die nötigen Umbauarbeiten sollten Ende April 2025 abgeschlossen sein.

Wir freuen uns sehr über diese für alle Teile ideale Nachfolgelösung und danken Jasmin und ihrem kreativen Team herzlich für diese Bereitschaft dem Center neuen Schub zu geben.

Treue Kunden, echte Freunde und Personal mit Willen, Arbeitsfreude und Charakter waren Begleiter in Hochs und Tiefs.

So gehen Irene (44 Märtgass-Jahre) und Pe (49 Märtgass-Jahre) in die nächste sogenannte Pensionszeit, im Wissen, dass auch diese Zeit interessant werden dürfte.

Unser grosser Dank richten wir von Herzen an all jene Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen, die uns in diesen Jahren viel Freude und Motivation schenkten.

Euch allen liebe Kundinnen und Kunden wünschen wir ebenso alles Gute.

Liebe Grüsse

Irene und Pe Ritter



Heimatkunde Wiggertal 2025

«Heimatkunde»:

Artillerie-Schiessunfall, Gourmet-Koch und Jazz Festival

Die «Heimatkunde Wiggertal 2025» ist da. Auf 240 Seiten umfasst sie Texte von 25 Autorinnen und Autoren. Die thematische Vielfalt ist gross. Unter anderem

erzählt das Jahrbuch Geschichten zum Jazz Festival Willisau, zum Widerstand gegen einen geplanten «Waffenplatz Napf», zu einem Schiessunfall in Egolzwil, zum Aufstieg eines Jungkochs und zur Schliessung der geschichtsträchtigen Druckerei von Ringier in Zofingen. Band 82 ist ab sofort im Fachhandel erhältlich, oder auf www.heimatkunde-wiggertal.ch.

Turnernight Ufhusen, 18. Januar 2025

Schon bald fängt das neue Jahr an und somit steht auch die Fasnacht vor der Tür. Wie jedes Jahr organisieren wir Turner und Turnerinnen eine vielseitige Fasnachtsparty. Wir freuen uns jetzt schon auf viele begeisterte Fasnächtler.

Die Turnernight 2025 wird im gleichen Rahmen wie im letzten Jahr durchgeführt. Wir dürfen 15 Guggen bei uns Begrüssung. Es wird kein Monsterkonzert geben, dafür eine öffentliche Guggenmusik-Bühne die ab 19.30 Uhr für beste Unterhaltung sorgen wird. Anschliessend wird das Fest an verschiedenen Orten in und um die Fridli-Bucher Halle stattfinden.

In unseren Bars werden verschiedene DJ's wie DJ Gabriel Wittner, DJ Jack Dylan, DJ Fix&Fertig, DJ Hügi und DJ SIMI für Party -Stimmung sorgen.

In diesem Jahr besuchen uns folgende Guggenmusiken:

- **Flueh Fäger, Luthern**
- **Gaugesumpfer, Rohrbach**

- **Ricke-Grunzer, Ebersecken**
- **Hüze-Guuger, Zell**
- **Fröschlochruugger, Zell**
- **Let`s Fetz, Willisau**
- **Schlössliruugger, Willisau**
- **Tunnuschränzer, Altbüron**
- **Haub-Haub, Langenthal**
- **Strosse-Füdeler, Langenthal**
- **Wegere Güsser, Willisau**
- **Änzischränzer, Hergiswil**
- **Hürntalschränzer, Buchs**
- **Flachlandruugger, Nottwil**
- **Cityschränzer, Gettnau**

Die Türen zum Festareal sind ab 19.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis bezahlt man ab dem 16. Lebensjahr und beträgt 15 Franken. Alle Ü30er haben bei uns freien Eintritt.

Zum Aufwärmen und Verweilen ist die Kaffistube bestens ausgerüstet.

Die Musikanten von „**Trio Vollgas**“ werden bestimmt für gute Laune sorgen, so

dass das Tanzbein bestimmt von alleine schwingt.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie in einer gemütlichen Runde einen fröhlichen Abend.

**Gutschein
für ein
Gratisgetränk
im Kaffeezelt!**
(ein Gutschein pro Person)

Mit dem nebenstehenden Gutschein offerieren Ihnen die Turnerinnen und Turner im Kaffeezelt ein Getränk Ihrer Wahl. Einfach ausschneiden und mitbringen! (ein Gutschein pro Person)

Auch der Shuttle-Bus steht wieder für Sie bereit. Ab ca. 01.00 Uhr können Sie sich im Umkreis von ca. 10 Kilometer sicher nach Hause chauffieren lassen.

Also, kommt vorbei und genießt mit uns die Fasnacht 2025!

Wir freuen uns.
Turnerinnen und Turner Ufhusen

JACK DYLAN

18. JAN

GABRIEL **GW** WITTMER

TURNERNIGHT UFHUSEN

DIVERSE GUGGEN KAFFEESTUBE MIT TRIO-VOLLGAS
TV-UFHUSEN.CH AB 01.00 UHR SHUTTLE-BUS

DJ HÜG!

DJ SIMI

COMMERCE-UND «VOLLGAS»

TECH VERANSTALTUNGSTECHNIK

Herbstsammlung 2024

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Vom 9. Sept. bis 26 Okt. 24 waren Freiwillige von Pro Senectute unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Ruth Bättig-Nyfeler OV Ufhusen allen Spendern und

Spenderinnen ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden, welche wieder auf ihren %-Satz verzichtet haben zugunsten vom Frohen Alter Ufhusen.

DANKE!

Ruth Bättig

Infos CHRÜZSCHÜR

Dankeschön / Vermietung / Ferien

Liebe Ufhusenerinnen
Liebe Ufhusener

Über ein Jahr nach der Eröffnung möchte die Genossenschaft CHRÜZSCHÜR hiermit DANKE für alle Besuche und die Akzeptanz der Lokalität sagen. Wir sind bestärkt in unserer Motivation, dass es einen Treffpunkt in Ufhusen braucht und freuen uns darüber, dass die Vereine und die Bevölkerung diese Gelegenheit auch nutzen. Neben diversen Sonderevents war die CHRÜZSCHÜR auch mehrmals Lokalität für Geburtstagsfeiern, Klassentreffen und andere Events. Planen sie einen Event oder sind sie auf der Suche nach einer Lokalität? Dann melden sie sich per E-Mail bei restaurant@chruezscher.ch oder telefonisch bei 079 343 48 24.

Informationen zu Events, Öffnungszeiten & Specials

Wir versuchen so gut wie möglich über unsere Events und über Specials zu informieren. Unter www.chruezscher.ch finden sie jeweils alle relevanten Infos. Zu-

dem sind wir auf Instagram zu finden. Weiter betreiben wir einen Infochat via Whatsapp. Melden sie sich per E-Mail bei verwaltung@chruezscher.ch oder per Whatsapp bei 079 200 28 97, falls sie dem Chat hinzugefügt werden möchten.

Ein Gutschein der CHRÜZSCHÜR als Weihnachtsgeschenk

Selbstverständlich können auch Gutscheine der CHRÜZSCHÜR erworben werden. Diese sind persönlich vor Ort bei Gianna erhältlich.

Ankündigung Weihnachtsferien

Die CHRÜZSCHÜR nimmt am 11. Dezember 2024 am begehbaren Adventskalender der [ideal6153](https://www.ideal6153.ch) teil. Anschliessend bleibt das Lokal noch bis und mit 17. Dezember geöffnet. Danach machen wir Weihnachtsferien und sind ab dem 6. Januar 2025 wieder für sie da. Wir wünschen ihnen erholsame und ruhige Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen in der CHRÜZSCHÜR.

Genossenschaft CHRÜZSCHÜR

98. Generalversammlung Kirchenchor Ufhusen

Am 10. November 2024 führte der Kirchenchor Ufhusen die jährliche Generalversammlung durch.

Zuvor sang der Kirchenchor unter der Leitung von Valerija Abramovic verschiedene Lieder im Gottesdienst in Ufhusen. Valerija Abramovic, Orgel und Angela Kurmann, Querflöte, bereicherten zusätzlich musikalisch die Eucharistiefeier, welche von Priester Beat Kaufmann zelebriert wurde.

Nach der Messe begaben sich die Chormitglieder und Gäste nach Luthern in den Gasthof Krone. Um 11:00 Uhr eröffnete die Präsidentin Hanny Müller die Generalversammlung. Nach der Begrüssung wickelte sie die Traktanden zügig ab.

Ein Höhepunkt im letzten Vereinsjahr war die gesangliche Mitgestaltung mit dem Kirchenchor Zell bei der Einsetzung von Priester Beat Kaufmann als priester-



licher Leiter im Pastoralraum Luzerner Hinterland. Aus diesem Projektchor blieben uns zwei Sopranistinnen treu. Angela Huber liess sich mit grossem Applaus in den Chor aufnehmen. Kläri Dubach stimmte zu, weiter als Gastsängerin mitzuwirken. Beide erhielten als Dank ein Blumengesteck.

Beat Kaufmann bedankte sich im Namen der Pfarrei beim Kirchenchor für die musikalische Bereicherung in den Gottesdiensten.

Nach den Dankesworten der Präsidentin, endete der offizielle Teil der GV um 12:00 Uhr.

Darauf servierte das Kronen-Personal ein feines Mittagessen. Nachher spielte die Sängerschar Lotto. Zuletzt hatten alle Teilnehmer einen Preis gewonnen. Das köstliche Dessert aus der Kronen-Küche mundete allen, und schliesslich machten sich die Sängerinnen und Sänger auf den Heimweg.

Bericht: Angela Kurmann

Bilder: Valerija Abramovic



angelforce

Bereits zum zweiten Mal findet das angelforce Projekt in Ufhusen statt, bei der sich die 5. und 6. Klässler des katholischen Religionsunterrichts aktiv für die Gemeinschaft einsetzen. Es fördert nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein und die soziale Kompetenz der Jugendlichen.

Unter fachmännischer Anleitung haben die Jugendlichen Pralinés für Seniorinnen und Senioren hergestellt, die einen runden oder halbrunden Geburtstag im 2024 feiern.

Angelforce (Engelskraft) ist ein Projekt der kirchlichen Jugendfachstellen und wird in neun Kantonen durchgeführt. Während der angelforce-Woche enga-

gieren sich Jugendliche in ihrer Umgebung und fördern so die Gemeinschaft. Die Aktionen werden partizipativ mit den Jugendlichen geplant, so dass sich diese aktiv daran beteiligen und ihre Talente einsetzen können. Dabei sollen die Aktionen den Teilnehmenden Spass machen und lebendig sein.

Ausserdem werden die engagierten "Engel" am 18. Dezember das Friedenslicht in die Häuser bringen. Wer eine persönliche Heimlieferung des Friedenslichts wünscht, kann sich direkt beim Pfarramt melden.



Friedenslicht in Ufhusen

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem.

«**Friede auf Erden den Menschen guten Willens**» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus.

Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinausbringen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird **von Mensch zu Mensch** weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2024 zum 32. Mal in der Schweiz.

Unsere Schülerinnen und Schüler der 5. / 6. Kath. Religionsklasse bringen Ihnen am **18. Dezember 2024 zwischen 13.30 - 16.00 Uhr** das Friedenslicht persönlich zu Ihnen nach Hause.

Bitte melden Sie sich für das Friedenslicht beim Kath. Pfarramt Ufhusen bis am **15. Dezember 2024**.

Anmeldetalon (Rückseite)

Telefon 041 988 10 39 (Montag und Freitag jeweils 13.30 - 15.30 Uhr)

Email sekretariat.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch



Anmeldung Friedenslicht

Vorname & Name: _____

Adresse: _____

Anmeldung bis am **15. Dezember 2024** abgeben.
Kath. Pfarramt, Pilatusweg 1, 6153 Ufhusen

Spendenaktion - Schokoladenverkauf

Die Kirche in Ufhusen organisiert eine besondere Spendenaktion zur Aussenanierung ihres historischen Gebäudes.

Nun hat die Haussammlung gestartet! Die Sammelhelfer/innen sind unterwegs und freuen sich auf offene Türen. Unser Ziel ist, den Fehlbetrag zum Spendenziel zu erreichen. Mit dem vor der Kirche aufgestellten Spendenbarometer kann jederzeit der Spendenstand mitverfolgt werden.

Spendenstand vom 12.11.2024:
CHF 106'507.12

Um die wichtige Spendenaktion zu unterstützen und gleichzeitig Freude zu verbreiten, werden in der Kirche Schokoladentafeln mit wunderschönen Weihnachtsmotiven und Wünschen verkauft. Diese liebevoll gestalteten Schokoladen eignen sich hervorragend als kleines Mitbringsel und sind eine wunderbare Möglichkeit, die Freude der Weihnachtszeit weiter zu schenken.

Mit jeder verkauften Tafel wird ein Beitrag zur Sanierung geleistet, sodass jeder Kauf nicht nur die Herzen der Beschenkten erwärmt, sondern auch einen

wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Kirche leistet. Besuchen Sie die Kirche, um Ihre Schokolade zu erwerben und Teil dieser bedeutenden Spendenaktion zu werden.

Als Dankeschön für Ihre Spende wissen Sie, dass Sie nicht nur jemanden mit einem süssen Genuss erfreuen, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Machen Sie mit und helfen Sie, eine positive Veränderung in dieser Weihnachtszeit zu bewirken.



Advents- und Weihnachtszeit in der Pfarrei Ufhusen

Montag, 2. Dezember

11.30 Adventsfeier für Senioren im Foyer der FBH

Mittwoch, 4. Dezember

06.30 Roratefeier für Schüler/innen mit anschl. Zmorge im Foyer der FBH

Freitag, 6. Dezember

19.00 Der Samichlaus chond. Feier mit dem Samichlaus und anschl. kleinen Laternen-Umzug. Mitwirkung von Kindergarten und 1./2. Primarschule

Sonntag, 8. Dezember

Mariä Empfängnis / 2. Advent

06.30 Roratefeier mit anschl. Zmorge im Pfarrsaal

14.00 Eucharistiefeier mit Versöhnung in der Wallfahrtskirche Luthern Bad

Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Roratefeier der FG für alle. Mitwirkung Jules Rampini und Liturgiegruppe. Musik: Flötengruppe. Anschliessend gemütliches Beisammensein im

Pfarrsaal.

Freitag, 13. Dezember

19.00 Taizégebet in der Pfarrkirche Zell

Samstag, 14. Dezember / 3. Advent

19.00 Kommunionfeier

Sonntag, 15. Dezember - 3. Advent

19.00 Empfang Friedenslicht mit anschl. Apéro.
Begehrter Adventskalender, gestaltet von den VEG-Frauen

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Dezember - Heilig Abend

17.00 Familiengottesdienst mit Kommunionfeier. Krippenspiel mit Schüler/innen.

22.30 Spätmessen in Grossdietwil, Luthern und Zell

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Dezember

Stephanstag

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Luthern

Kirchgemeindeversammlung Ufhusen

Am Samstag, 2. November fand in Ufhusen nach dem Vorabendgottesdienst die jährliche Kirchgemeindeversammlung zum Budget statt. Im Pfarrsaal trafen dazu 31 Stimmberechtigte und 2 Gäste ein. Kirchgemeindepräsidentin Claudia Schwegler begrüsst die Anwe-

senden und bedankte sich für deren Interesse.

Das Jahr 2025 wird spannend!

Bei der Vorstellung des Jahresprogramms 2025 wird schnell klar, dass es sich um ein spannendes Jahr handeln wird. Die Pfarrei Ufhusen feiert im nächsten Jahr ihr 750-jähriges Beste-

hen. Dazu wurde ein OK gebildet mit Mitgliedern verschiedener Gruppierungen der Pfarrei. Unter der Leitung von Jules Rampini plant das OK verschiedene abwechslungsreiche Anlässe durch das Jubiläumsjahr hindurch, miteinbezogen wird dabei auch die Lange Nacht der Kirchen am Freitag, 23. Mai 2025.

Ein weiteres Vorhaben im Jahr 2025 ist das Bilden eines Gemeinschaftsplattengrabes. Dies aufgrund verschiedener Anfragen von Pfarreimitgliedern. Zurzeit werden dazu noch Offerten eingeholt und Abklärungen gemacht.

Ein grosses Thema ist im nächsten Jahr wiederum die Aussensanierung der Pfarrkirche Ufhusen. Es fanden bereits verschiedene Anlässe zur Spendensammlung statt, Stiftungen wurden zur Unterstützung angefragt sowie das Logo überarbeitet. Das geplante Sommerfest mit Spendenlauf wurde auf den 15. August 2025 verschoben. Die Spendenkommission und der Kirchenrat sind zuversichtlich, dass das Spendenziel von 210'000.- Fr. erreicht werden kann. Der aktuelle Stand liegt bei 103'978.- Fr.. Um den Fehlbetrag von 106'022.- Fr. zu erreichen konnten vier Spendensammler als Unterstützung gefunden werden: Trudy Bernet, Rolf Alt, Angela Kurmann und Hanny Müller. Sie werden ab dem 6. November unterwegs sein. Claudia Schwegler bedankt sich herzlich für die grossartige Arbeit der Spendenkommission und für die Unterstützung der Spendensammelnden.

Genehmigung des Budgets

Kirchmeierin Patricia Graf informierte

über den Finanzplan 2025-2029. Dieser zeigt auf, dass in den kommenden 5 Jahren mit einem Aufwandüberschuss zu rechnen ist. Gründe dazu sind unter anderem Kosten für nötige Anschaffungen sowie ein höherer Zinsaufwand durch die Fremdmittelaufnahme für die geplante Aussensanierung der Pfarrkirche.

Für die laufende Rechnung 2025 wird ein Aufwand von 423'622.- Fr. sowie ein Ertrag von 372'290.- Fr. budgetiert, was zu einem Aufwandüberschuss von 51'332.- Fr. führt. Es sind dies verschiedene Aufgaben wie Bautätigkeiten und Umgestaltungen, Anlässe des Jubiläumsjahres und einzelne Kirchenfeste sowie steigende Stromkosten und GFA, welche zu Mehraufwänden führen werden.

Bei der Investitionsrechnung wird der Betrag von 627'000.- Fr. weiterhin gesperrt bleiben bis zum Erreichen des Spendenziels von 210'000.- Fr., was im 2023 festgelegt worden war.

Die beiden Voranschläge sowie die Beibehaltung des Steuerfusses von 0.45 Einheiten wurden von den Versammelten einstimmig angenommen.

Pastoraler Rückblick 2023/2024

Nach Beendigung der Geschäfte ergriff Pfarreiseelsorger Jules Rampini das Wort und führte mit vielen Fotos durchs vergangene Kirchenjahr. Nebst vielen traditionellen Anlässen waren verschiedene Höhepunkte wie die erfolgreiche Teilnahme unseres Pastoralraums an der Landeswallfahrt in Einsiedeln, das Benefizkonzert und die Hubertusmesse.

Im Bereich der Jugendlichen fand im Pastoralraum die Ministranten-Olympiade sowie die Romreise grossen Anklang und es folgten gute Rückmeldungen. Auch war die Tauferinnerungsfeier für die Kleinsten unserer Pfarrei ein sehr schönes Erlebnis. Sehr gerne gehen die Seelsorgenden auch immer wieder unters Volk um Ihre Aufgaben wahrzunehmen, wie zum Beispiel bei der Einsegnung des Strassenabschnittes der UHG. Sehr erfreulich im Pastoraljahr war der Abschluss der Katechetenausbildung von Veronika Blum und die Begrüssungsfeier von Beat Kaufmann, unserem neuen Pastoralraumpriester.

Ehrungen

Anschliessend ehrte Claudia Schwegler die Organisten Martina Stutz und Jonas Schwegler für ihr 10 jähriges Jubiläum in

unserer Pfarrei. Jules Rampini wurde für sein 10 jähriges Wirken in unserer Pfarrei geehrt. Ihm und den beiden jungen Menschen wurde mit grossem Applaus gedankt.

In diesem Zusammenhang bedankten sich Jules Rampini und Claudia Schwegler beide bei allen Mitwirkenden unserer Pfarrei fürs Miteinander auf dem Weg sein, fürs Mithelfen und Gestalten eines aktiven Pfarreilebens. Es sind alle wichtig und wertvoll für unsere Gemeinschaft. Diese konnte anschliessend bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen ebenfalls gepflegt werden.

Angelika Lustenberger



Kirchenrat mit dem Jubilar Jules Rampini: von links nach rechts: Patricia Graf (Kirchmeierin), Klaus Odermatt, Regina Lustenberger (Aktuarin), Jules Rampini (10 Jahre Pfarreiseelsorger in Ufhusen), Claudia Schwegler (Kirchgemeindepräsidentin), Rolf Alt

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für das grosse Vertrauen bedanken! Geniessen Sie die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen die beste Gesundheit und vor allem viel Lebensfreude!

Das Team der Geschäftsstelle Zell ist auch im neuen Jahr gerne persönlich für Sie da!
Raiffeisenbank Luzerner Hinterland

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Dienstag, 24. Dezember 2024	08:30 – 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch, 25. Dezember 2024	geschlossen
Donnerstag, 26. Dezember 2024	geschlossen
ab Freitag, 27. Dezember 2024	normale Öffnungszeiten
Dienstag, 31. Dezember 2024	08:30 – 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch, 1. Januar 2025	geschlossen
Donnerstag, 2. Januar 2025	geschlossen
ab Freitag, 3. Januar 2025	normale Öffnungszeiten

Unsere **Bancomaten für Bargeld** in Willisau, Gettnau, Zell, Ufhusen, Luthern und Hergiswil sind auch über die Feiertage verfügbar (in Zell und Willisau mit Einzahlungsfunktion).

RAIFFEISEN



**Jetzt
Zinsvorteil
sichern**

Mitglieder Sparkonto mit attraktivem Vorzugszins

Profitieren Sie jetzt mit dem kostenlosen Mitglieder Sparkonto von höheren Zinsen als auf dem herkömmlichen Sparkonto.

*Für Ihr Vertrauen uns gegenüber,
danken wir Ihnen und wünschen
allen wunderbare Festtage und ein
frohes neues Jahr.*



Meyer Bau GmbH

Höhenweg 8 079 277 07 66
6153 Ufhusen
www.meyerbaugmbh.ch

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bamech AG - Team



041 989 08 00 Lischmatt 4
bamechag.ch 6153 Ufhusen

**Nutz-, Bau- und Landmaschinentechnik
Hydraulikcenter Metall-Schlosserarbeiten**

Herbstschiesen

Schützenklub Wehrverein Ufhusen

Am 8. November trafen sich 37 Schützinnen und Schützen zum Absenden vom Herbstschiesen im Foyer von der FBH. Wir durften vom Jodlerklub Ufhusen die schön dekorierte Kaffeestube benutzen. Vielen Dank.

Vor dem Preisverteilen gab es eine feine Bratwurst. Die auch dieses Jahr von Conny und Albert Felber geliefert wurden.

Nach dem Preisverteilen spielten wir

unser Speziallotto. Beim Herbstschiesen musste man 3 x 6 Schuss auf die 100-er Scheibe schiessen. Wer zuerst 6 Zahlen vom der gleiche Passe zugeeckt hat, gewinnt den Früchtenkorb. Für das Goldvreneli müssen alle 3 Passen zugeeckt sein. Das Goldvreneli hat Thomas Kneubühler gewonnen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern am Herbstschiesen.

Rangliste

Champion 2024

Erwin Christen 57 / 931 (20%) / 95 617.5

Schützenkönigin 2024

1	Jenny Lylyk	701 / 23	724
2	Luzia Bernet	676 / 43	719
3	Renate Gerber	662 / 45	707

Schützenkönig

1	Thomas Bättig	80 / 69 / 92	241
2	Erwin Glauser	76 / 59 / 87	222

SIE und ER

1	Michael und Luzia Bernet	37 / 36	73
2	Marcel und Renate Gerber	38 / 34	72
3	Elias und Svenja Lustenberger	36 / 33	69

Saustich

1	Beat Bättig	778 Punkte
2	Erwin Christen	774 Punkte
3	Thomas Bättig	772 Punkte
4	Marcel Gerber	
5	Thomas Kneubühler	
6	Jakob Alt	
7	Sven Gerber	
8	Nael Reinhard	
9	Hans Bättig	
10	Fritz Bösiger	
11	Arthur Steinmann	
12	Stephan Lustenberger	
13	Elias Lustenberger	
14	Michel Bernet	
15	Jenny Lylyk	
16	Beat Filliger	
17	Dominik Alt	
18	Lars Ratgeb	

- 19 Luzia Bernet
- 20 Christoph Kaufmann
- 21 Simon Bernet
- 22 Renate Gerber
- 23 Alice Bättig
- 24 Marco Stutz
- 25 Walter Leuenberger
- 26 Erwin Glauser
- 27 Daniel Filliger
- 28 Kilian Kneubühler
- 29 Jonas Lanz
- 30 Corinne Stutz
- 31 Angelika Lustenberger
- 32 Olga Bobkova
- 33 Svenja Lustenberger
- 34 Anja Gerber
- 35 Claudia Leuenberger
- 36 Dominik Lanz

Wundertüte

- 1 Marcel Gerber
- 2 Erwin Christen

- 3 Thomas Kneubühler
- 4 Stephan Lustenberger
- 5 Lars Ratgeb
- 6 Jakob Alt
- 7 Michael Bernet
- 8 Erwin Glauser
- 9 Thomas Bättig
- 10 Beat Filliger

Zopf

- 1 Erwin Christen
- 2 Fritz Bösiger
- 3 Christoph Kaufmann
- 4 Maico Schärli
- 5 Daniel Filliger
- 6 Angelika Lustenberger
- 7 Jakob Alt
- 8 Beat Bättig
- 9 Thomas Kneubühler
- 10 Beat Filliger



Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

Liebe Leserin, lieber Leser

Der nebelige Herbst ist vorüber und die Tage werden kürzer und kälter. Der Winter ist angekommen und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Gerne nutzen wir diese Zeit, um Danke zu sagen.

Das Team der Ufhuser Zeitung bedankt sich bei allen herzlich. Nur Dank all euren Beiträgen können wir die Zeitung abwechslungsreich und vielseitig gestalten.

Ein Dank gilt auch allen Inserenten, welche die Zeitung unterstützen.

Falls Ihr Verbesserungsvorschläge oder Ideen für einen Bericht habt, zögert nicht und nehmt mit uns Kontakt auf. Für Hinweise und Vorschläge aller Art, sind wir sehr dankbar.

Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir euch besinnliche und stimmungsvolle Tage. Erfreut euch ab Kerzenschein, bunten Lichtern und Schnee. Geniesst diese Zeit für euch und mit euren Familien.

Im neuen Jahr 2025 wünschen wir euch von Herzen alles Gute, viel Glück, gute Gesundheit und viele glückliche Momente.

Eine besinnliche Zeit wünscht

Luzia Bernet
Esther Sigrist
Yasmine Johann

Die erste Kerze brennt,
jetzt beginnt der Advent.

Wie freue ich mich die Zeit mit dir zu teilen,
mit dir die Stimmung zu fühlen,
den Duft von Weihrauch und Lebkuchen,
wollen wir suchen.

Nicht Punsch oder Glühwein,
sollen es sein,
sondern besinnliche Abende bei
Kerzenschein.





041 989 08 72
recytransag.ch

Lischmatt 6
6153 Uffhusen

Wir wünschen Ihnen eine ruhige,
besinnliche Adventszeit, frohe
Festtage und für das neue Jahr Glück,
Gesundheit und Erfolg!

Ein grosses Dankeschön für das
entgegengebrachte Vertrauen und die
angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Recytrans AG - Team



IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Viel Spass beim Ausmalen!



Liebe Ufuserinnen und Ufuser



Vielen Dank für das geschenkte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ihnen wünschen wir erholsame Festtage, sowie gute Gesundheit. Gerne sind wir auch im Jahr 2025 für Sie da.



begehrter Adventskalender 2024

Datum	Name	Adresse	Apero 18.30- 20.00 Uhr
01.12.	Fam. Schuler Josy	Engelprächtigenstr. 2	ja
02.12.	Dorfladen	Dorfstrasse 14	ja
03.12.	Gemeindeversammlung		
04.12.	Fam. Dubach-Blum	Lochmatt 1	ja
05.12.	Nicole Zenger / Lukas Biegger	Steinernstrasse	ja
06.12.	De Samichlaus chond	Samichlauseinzug Kirche	
07.12.	Fam. Odermatt	Lienistrasse 10	ja
08.12.	Angela und Marcel Huber	Lienistrasse 8	ja
09.12.	Fam. Baumgartner	Ahornstrasse 1	ja
10.12.	Massagepraxis Schärli Manuela	Dorfstrasse 49	ja
11.12.	Chrüzschür	Dorfstrasse 25	ja
12.12.	Fam. Marti	Lochmühlestrasse 5	ja
13.12.			
14.12.	Lustenberger/Lanz	Dorfstrasse 26	ja
15.12.	19 Uhr Friedenslichtempfang der Pfarrei und Kirchenrat, Fenster von VEG	Pfarrkirche / Pfarrhaus	ja
16.12.	Fam. Dubach Edith und Hary	Dorfstrasse 29	ja
17.12.	MG Ufhusen	Fridli-Buecher-Halle	ja
18.12.	Fam. Leuenberger	Wald	ja
19.12.	Luzia & Trudi Bernet	Rufswilstrasse 12	ja
20.12.	Fam. Filliger Josy und Daniel	Steinernstr. 1	ja
21.12.	Fam. Alt Rolf und Luzia	Hilferdingenstr. 7	ja
22.12.	Fam. Stutz Margrit und Guido	Steinernstr. 4	ja
23.12.	Familie Lustenberger	Oberebnet 12	ja
24.12.	Krippenbesuch in der Pfarrkirche / Familiengottesdienst / Spätmesse	Pfarrkirche	nein

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

